



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Vor einigen Jahren wurde von der Regie des deutschen Galopprennsport-Senders Sekunden nach dem Zieleinlauf im Deutschen Derby von Hamburg aus zur parallel stattfindenden Veranstaltung nach Mannheim geschaltet. Dort stand ein Ponyrennen an, das mit allen Vorbereitungen in epischer Breite gezeigt wurde. Das Derby war nicht mehr wichtig. Diese Regie-Einstellung hat sich, zumindest in einem gewissen Umfang, inzwischen verändert. Wer sich in den letzten Wochen am Sonntag die Rennen per TV oder auf dem Rechner anschaut, der konnte etwa die Siegerehrungen nach den Hauptrennen verfolgen, sah und hörte die Interviews mit den Beteiligten. Ohne, dass die Rennen auf den zeitgleich laufenden anderen Bahnen vernachlässigt wurden. So, wie es sein sollte.

Dieser TV-Kanal kann daheim empfangen werden, das kostet 25 Euro. Oder man ist Kunde bei einem der diversen Wettanbieter. Es ist also kostenpflichtig. Oder, man begibt sich in eine der auch nicht mehr unbedingt zahlreichen stationären Wettannahmestellen. Die Bildqualität ist, nun ja, qualitativ übersichtlich, die Regie, weil es denn letztlich auch eine Übertragung für die Rennleitung ist, von Emotionalität weit entfernt. Allerdings sind es auch Bilder für die Wetter und es macht einen oft zornig, wenn die Kamera-Einstellung von vorne Mitte der Zielgeraden abgebrochen wird, weil hurtig in den leeren Führing einer anderen Bahn geschaltet werden muss. Ein weiter verbesserungsfähiges Produkt, was auch die Präsentation auf der Bahn betrifft. Es ist nicht nachzuvollziehen, dass die meisten Rennvereine auf den TV-Schirmen Rennwiederholungen noch in jeder möglichen Variante praktizieren. Die Nachbereitung mit Einblendung der Quoten etc. dauert bis zu 15 Minuten nach einem Rennen. Statt den Wetter zügig mit Information für das nächste Rennen zu versorgen, wird die Vergangenheit zelebriert. Und Geld verschenkt. DD

Wai Key Star hat die Pole-Position



Im Rating derzeit die Nummer eins des Jahrgangs: Wai Key Star. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Wai Key Star (Soldier Hollow), einer von derzeit noch drei möglichen Derbystartern von Trainer Andreas Wöhler, wird nach dem derzeitigen Stand mit der Programm-Nummer eins in Hamburg an den Start kommen. **Boscaccio** (Mount Nelson), Sieger im Oppenheim-Union-Rennen, hat anschließend ein Rating von 94,5 bekommen – Wai Key Star, Sieger im Ittlingen Derby-Trial (Gr. III) steht bei 95 kg, was damit zu tun hat, dass er in Iffezheim deutlicher vor **El Loco** (Lope de Vega) war als Boscaccio in Köln.

23 Pferde waren am Donnerstag noch für das IDEE 147. Deutsche Derby startberechtigt, es deutet sich somit ein Feld wie 2012 an, als 14 Kandidaten die Startboxe bezogen, zumal mit dem swb Derby-Trial (LR) am Sonntag noch ein finales Vorbereitungsrennen ansteht. Noch nicht definitiv entschieden ist über eine oder mehrere Nachnennungen, doch gibt es Tendenzen. „Es ist sehr gut möglich, dass wir mit einem Pferd kommen“, erklärte am Donnerstag eine Sprecherin von Coolmore.

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 04
The English Page Racing & Breeding in Germany	ab S. 17

SONDERGEWINN 10 000 000 €

Spielen Sie **Quinté+**

SONNTAG 26.06.2016
Rennbahn Vincennes

Ihre Wettseite im Internet:
WWW.GERMANTOTE.DE



Teilnahme ab 18 Jahren, Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.spielerschutz-veranstaltung.de

Fortsetzung von Seite 1:

Abgewartet wird in jedem Fall das Irische Derby (Gr. I) an diesem Samstag, zudem wird die Logistik bezüglich An- und Abreise eines möglichen Derbykandidaten geprüft. Beim Italienischen Derby hat Coolmore vor Kurzem Abstand von einer eigentlich geplanten Nacherkennung genommen, weil die Flugkosten für das Pferd zu hoch gewesen wären.

Gontchar gewinnt Derby in Prag

Die aus Deutschland angereisten Jockeys blieben im am ungewohnten Donnerstag ausgetragenen Tschechischen Derby ohne Chance. Der Sieg in Prag ging an den von Arslangirej Savuev trainierten Gontchar (**Champs Elysees**), der dem auch in Deutschland als Besitzer, u.a. von Empoli, engagierten Valentin Bukhtoyarov gehört. **Bauyrhzan Murzabayev** ritt den Hengst, der bisher ausschließlich in Frankreich am Start war, dort letztes Jahr sogar im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) startete, aber unplatziert blieb. Am 1. Mai hatte er in Wissembourg gewonnen, eine handfeste Form zeigte er zuletzt in Saint-Cloud in einem Listenrennen als Vierter. Hinter Gontchar, ein 100.000-Euro-Jährling von Arqana, belegten im 15köpfigen Feld in Prag Krasava (Moonjaz) und Bonys (Intense Focus) die nächsten Plätze. Jozef Bojkos Ritt Rumpl Cimpr Campr (Makfi) wurde Siebter, die Pferde der Kollegen Minarik und Pedroza endeten noch dahinter. Das Rennen war mit umgerechnet 92.000 Euro dotiert. (Ausführlicher Bericht in unserer nächsten Ausgabe).

Eduardo Pedroza kam gleich im ersten Rennen des Tages zu einem Erfolg, als er im Sattel von Zock (Rock of Gibraltar) ein über 1200 Meter führendes Zweijährigen-Rennen gewann. In dem von Nine ou Four (Medicean) gewonnenen Sprint für Ältere wurde er auf Prince Orpen (Orpen) Vierter vor **Dashing Home** (Dashing Blade) aus der Matusche-Zucht. Das 2400-Meter-Rennen für die besseren älteren Pferde holte sich der auch in Deutschland bestens bekannte **Autor** (Authorized) unter dem Italiener Pierantino Convertino.

Doberan findet statt

Die Rennen in Bad Doberan werden, wie an dieser Stelle bereits in einer der letzten Ausgaben gemeldet, definitiv am 19. und 20. August unter dem Namen Anpak Superpackage Ostsee-Meeting durchgeführt. Am Freitag soll es am 16 Uhr losgehen, ausgeschrieben werden sieben Rennen mit einem mit 10.000 Euro dotierten Ausgleich II über 1750 Meter im Mittelpunkt. Tags darauf geht es um 12 Uhr los, geschuldet der vier Rennen, die zusammen mit der PMU durchgeführt werden. An diesem Tag werden u.a. der Große Lübzer Pils-Ostseepreis (Agl. I, €22.500, 1900m) und die Goldene Peitsche von Bad Doberan (2j., €10.000, 1200m) gelaufen, ausgeschrieben werden zehn Rennen.

EINSATZ-ERSATZ IN DÜSSELDORF

für gespielte Festkurs-Siegwetten
auf **Christophe Soumillon** im
BMW-Preis, sollte sich dieser nur
platzieren (max. 10€).



GELD ZURÜCK IN DORTMUND

bei Festkurs-Siegwetten auf
Lucky Lion im **GP der Wirtschaft**,
wenn er nur platziert läuft (max. 10€).



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Weitere Infos unter www.RaceBets.com. Unsere AGB gelten.

RACEBETS

AUKTIONSNEWS

Lauro-Sohn bringt 235.000 Euro

Ein in Frankreich gezogener Sohn von **Lauro** (Mon-sun) erlöste am ersten Tag der Derby Sale für drei Jahre alte Nachwuchshindernispferde bei Tattersalls in Fairy-house 235.000 Euro. Er wird in den Stall von Trainer Gordon Elliott gehen. Der junge Hengst ist ein Bruder des erfolgreichen Nachwuchshüdlers Bello Conti (Coastal Path), der dieses Jahr in Gr. I-Hürdenrennen in Cheltenham und Aintree jeweils Vierter war. Lauro steht aktuell zu einer Decktaxe von 2.000 Euro im Haras du Cercy in Frankreich.



Gutes Geld gab es für diesen Lauro-Sohn. Foto: Tattersalls

Noch etwas teurer war der Salestopper, ein Sohn von Saddler Maker (Sadler's Wells), er kam auf 255.000 Euro. Er wird zukünftig von Willie Mullins trainiert. Ein vor zwei Jahren bei der BBAG für 28.000 Euro nach Irland verkaufter Lord of England-Sohn mit Namen Echnaton, gezogen von Dr. Klaus Schulte, erlöste 50.000 Euro und wird künftig von Lucy Wadham trainiert. Die Auktion dauert noch bis zum Freitag.

Vente d'Été in Deauville

Ein kleines Aufgebot aus Deutschland steht im Katalog der Vente d'Été von **Arqana** in der kommenden Woche in Deauville, auktioniert wird am 30. Juni und am 1. Juli. Am Donnerstag kommen zunächst rund achtzig Zweijährige in den Ring, die nun wirklich finale Breeze Up-Session des Jahres. Zudem werden Nachwuchspferde für den Hindernissport versteigert, ebenfalls durchweg zwei Jahre alt. Am Freitag kommen Mutterstuten und Pferde im Training in den Ring, darunter sind Angebote u.a. aus Etzean, Brümmerhof und Karlshof. Im Etzeaner Lot findet man etwa eine von Amaron tragende Schwester zu Protectionist (Monsun).

Höchstpreis für City Zip-Sohn

Am vierten und letzten Tag der umfangreichen Ocala Breeders' Sales Company June Sale of 2y Olds gab es einen neuen Auktionsrekord, als ein Sohn von **City Zip** für 800.000 Euro dem Agenten Donato Lanni zugeschlagen wurde. Dieser Verkauf konnte aber nicht überdecken, dass die relevanten Zahlen in Florida insgesamt deutlich unter den Vorjahreswerten lagen. 621 Pferde wurden für 18,4 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag ging um rund 15 Prozent auf 29.675 Dollar zurück. Gerade am unteren Ende des Marktes war das Interesse der Käufer eher gering.



800.000 Dollar erlöste dieser City Zip-Sohn. Foto: Joe DiOrio/Ocala

Der Salestopper wurde von dem in den USA als Züchter stark engagierten Vicente Perez verkauft, er ist in Nordamerika vor einigen Jahren eingestiegen. In seiner Heimat gehören ihm rund 135 Mutterstuten, zudem hat er noch eine Dependance in Argentinien. Sein jüngster Verkaufserfolg, der demnächst die Farben von Frank Fletcher aus Arkansas tragen wird, stammt aus der Gr. III-Dritten Successful Sarah (Successful Appeal).



Zu Beginn des Rennens ist Boscaccio noch in hinteren Regionen versteckt.... Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Köln, 19. Juni

181. Oppenheim-Union-Rennen - Gruppe II, 70000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

BOSCACCIO (2013), H., v. Mount Nelson - Bianca de Medici v. Medicean, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Rainer Hupe + Friends, Tr.: Christian Sprengel, Jo.: Dennis Schiergen, GAG: 95,5 kg,

2. *El Loco* (*Lope de Vega*), 3. *Dschingis Secret* (*Soldier Hollow*), 4. *Berghain*, 5. *Savoir Vivre*, 6. *San Salvador*, 7. *Bora Rock*, 8. *Light of Air*, 9. *Cashman*

Si. ¼-¼-6-2-8-¾-19-7

Zeit: 2:21,03

Boden: weich



► **Klick zum Video**



R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
VERBUNDNE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHE

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69
www.klaus-wilhelm.ruv.de

Es war in der Vergangenheit ein gewisser Automatismus, dass der Sieger im Oppenheim Union-Rennen auch im Derby als Favorit an den Start geht. Das hat nicht

immer Glück gebracht, wie ein Blick in die jüngere Historie beweist. Der letztjährige Union-Sieger **Shim-rano** (Monsun) ging in Hamburg ziemlich unter, musste Rückschläge verkraften und hat unlängst auch bei seinem Comeback in Frankreich enttäuscht. Davor gab es zwei Union-Sieger, die schon ungeschlagen nach Köln gekommen waren, die in Hamburg haushohe Favoriten waren: **Sea The Moon** (Sea The Stars) gewann dann das Derby wie ein Pferd von einem anderen Stern, **Novellist** (Monsun) scheiterte knapp an **Pastorius** (Soldier Hollow), der aber nun auch ein herausragendes Rennpferd war. 2013 gewann **Lucky Speed** (Silvano) das Derby, der Jahrgangsbeste **Ivanhowe** (Soldier Hollow) hatte die „Union“ gewonnen, war in Hamburg chancenlos.

Eine Gesetzmäßigkeit lässt sich daraus natürlich nicht herauslesen und es ist einmal mehr so, dass das Oppenheim Union-Rennen der wichtigste Derbytest war. Wer in Köln keine Chance hatte, wird es auch am 10. Juli nicht leicht haben, so wurden denn auch mit Light of Air und San Salvador zwei Geschlagene am Montag umgehend aus dem Derbyfeld entfernt.

ERFOLG ist die beste Empfehlung.

Trainer

Christian Sprengel

...ist gerne für Sie da!

Telefon: 0511-723471 • Mobil: 0175-5262167



4 Starts - 4 Siege: Boscaccio und Dennis Schiergen. Foto: Dr. Jens Fuchs

Der Kölner Sieger **Boscaccio** wird nach dem Stand der Dinge als Favorit in Horn aufgaloppieren, auch wenn nach dem Rating **Wai Key Star** (Soldier Hollow) etwas über ihm steht. Doch hat der Schützling eines derzeit unverständlich kleinen Stalles – Christian Sprengel hat aktuell 15 Pferde auf seiner Trainingsliste – bislang keinen Fehler gemacht. Leise Zweifel bestanden bislang an seinem Stehvermögen, doch hat er diese in Köln sicher ausgeräumt. Er hatte dort ein ideales Rennen, da eingangs der Geraden innen die Lücke aufging, sein Reiter zeigte Nervenstärke, die er in Hamburg gewiss benötigen wird und man hatte den Eindruck, dass noch Reserven vorhanden sind.

Boscaccios Vater **Mount Nelson** (Rock of Gibraltar), Sieger u.a. in den Eclipse Stakes (Gr. I), steht seit 2009

im Newsells Park Stud der Familie Jacobs. Er hat bisher vier Gr.- und sieben Listensieger auf der Bahn, vererbt nicht zwingend Steher, auch wenn seine Nachkommen auch über weite Wege kommen. Mount Nelsons bisher beste Produkte in Deutschland waren Emerald Star, Weltmacht und Holy Moly.

Die Mutter **Bianca de Medici** war in England zweifache Siegerin in Handicaps über 1200m bzw. 1400m. 2012 wurde sie im Februar für 12.000gns. erworben, von Mount Nelson gedeckt, das Resultat war Boscaccio. In Fährhof hat sie dann nur ein kurzes Gastspiel gegeben, Boscaccio ist dort ihr einziger Nachkomme, Ende 2013 wurde sie in Frankreich wieder verkauft, diesmal für 50.000 Euro an Robert McCreery. Sie hat einen zwei Jahre alten Hengst von **Campanologist**, der



BOSCACCIO

Oppenheim Union-Rennen, Gr.2

**Ungeschlagen
auf Derbykurs!**

**Wir gratulieren und drücken
weiterhin die Daumen!**

FÄHRHOF



Zieleinlauf: *Boscaccio* mit Dennis Schiergen vor dem Röttgener El Loco mit Adrie de Vries. Foto: Dr. Jens Fuchs

bei Tattersalls letzten November für 25.000gns. an das Channel Consignment ging und bei Arqana bei der Breeze Up Sale erneut den Besitzer wechselte, für 70.000 Euro an Rupert Pritchard-Gordon. Eine Jährlingsstute stammt von **Motivator**, ein Stutfohlen von Maxios, dieses Jahr wurde sie nicht gedeckt. Bianca de Medici ist eine Halbschwester des einst in Ungarn trainierten **Thunder Teddington** (Halling), der den Grand Prix d'Avenches (LR) gewinnen konnte, in Baden-Baden und Dresden in Listenrennen jeweils Dritter war. Er ist über den Agenten David Baker inzwischen an australische Interessen verkauft worden. Drei andere Geschwister waren siegreich. Die nächste Mutter Premiere (Anabaa) ist eine Schwester der Mutter von **Treve** (Mo-



Der logische Derbyfavorit 2016 und sein "Bodenpersonal" Foto: Dr. Jens Fuchs

tivator), die Familie geht auf die großartige **Trillion** (Hail to Reason) zurück.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
BOSCACCIO
inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENNTAG:
KÖLN, 19.06.2016
inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
zu allen Rennen unter "Renndetails"

Pedigree der Woche präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for BOSCACCIO (GER)

BOSCACCIO (GER) (Bay colt 2013)	Sire: MOUNT NELSON (GB) (Bay 2004)	Rock of Gibraltar (IRE) (Bay 1999)	Danehill (USA) Offshore Boom
		Independence (GB) (Bay 1998)	Selkirk (USA) Yukon Hope (USA)
		Medicean (GB) (Chesnut 1997)	Machiavellian (USA) Mystic Goddess (USA)
	Dam: BIANCA DE MEDICI (GB) (Bay 2007)	Tremiere (FR) (Bay/Brown 1998)	Anabaa (USA) Trevillari (USA)

BOSCACCIO (GER), won 4 races in Germany at 2 and 3 years, 2016 and £44,238 including Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2** and G. P. Hannoverschen Volksbank, Hannover, L.

1st Dam

BIANCA DE MEDICI (GB), won 2 races at 3 and 4 years and £12,340 and placed 10 times; dam of **1 winner**:

BOSCACCIO (GER), see above.

She also has a 2-y-o colt by Campanologist (USA) and a yearling filly by Motivator (GB).

2nd Dam

TREMIERE (FR), placed 9 times in France from 2 to 4 years; Own sister to **TSIGANE (FR)**; dam of **5 winners**:

THUNDER TEDDINGTON (GB) (c. by Halling (USA)), **won** 5 races in Austria, Hungary and Switzerland at 3 and 4 years, 2015 and £43,998 including Grand Prix d'Avenches - Defi du Galop, Avenches, **L.**, placed third in Mercedes Benz Steherpreis, Baden-Baden, **L.** and J J Darboven Grosser Dresden Herbstpreis, Dresden, **L.**

TRIVIRAT (FR), **won** 11 races in Belgium and France from 3 to 9 years and £66,074 and placed 21 times.

BIANCA DE MEDICI (GB), see above.

CANONGATE (GB), **won** 2 races in France at 3 years and £37,434 and placed twice.

GREEN ONIONS (GB), **won** 1 race at 3 years and placed 4 times.

3rd Dam

TREVILLARI (USA), placed 3 times in France at 2 years; Own sister to **TREBLE (USA)**; dam of **9 winners** including:

TSIGANE (FR) (c. by Anabaa (USA)), **won** 6 races in France and U.S.A. including Wickerr Handicap, Del Mar, **L.R.** and Daytona Handicap, Santa Anita, placed third in Shoemaker Breeders' Cup Mile Stakes, Hollywood Park, **Gr.1**.

TRIVELLINO (FR), **won** 11 races in France and placed 44 times.

TORICELLI (FR), **won** 6 races in France and placed 54 times.

ARMADA (GB), **won** 1 race and placed once; also **won** 2 races in Germany and placed 10 times.

SIR FRANK WAPPAT (GB), **won** 3 races and placed 3 times.

TREVISE (FR), **won** 1 race in France and placed once; dam of winners.

TREVE (FR), **Champion 3yr old in Europe in 2013, Champion older mare in Europe in 2014 & 2015**, 9 races in France from 2 to 5 years, 2015 including Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**, Prix de Diane Longines, Chantilly, **Gr.1**, Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Longchamp, **Gr.1** (twice), Qatar Prix Vermeille, Longchamp, **Gr.1** (twice) and Prix Corrida, Saint-Cloud, **Gr.2**, placed second in Prix Ganay, Longchamp, **Gr.1** and third in Prince of Wales's Stakes, Ascot, **Gr.1**.

TROIS ROIS (FR), 4 races in France and U.A.E. including G.P. de Marseille Etapi du Defi du Galop, Marseille Borely, **L.**, placed third in Prix Greffulhe, Saint-Cloud, **Gr.2**.

TROPHEE (FR), 2 races in U.S.A. at 4 years, 2015 and placed 6 times.

The next dam TREVILLA (USA), unraced; dam of **3 winners**:

TREBLE (USA), **won** 2 races in France including Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1**, placed second in Prix Vanteaux, Longchamp, **Gr.3**; dam of winners.

Banaadir (USA), placed once; dam of **Hafawa (IRE)**, 2 races, placed second in EBF Conqueror Stakes, Goodwood, **L.**

Trezene (USA), **won** 7 races in France, placed third in Prix du Carrousel, Saint-Cloud, **L.**

TRIVITA (USA), **won** 2 races in U.S.A. and placed 4 times; dam of winners.

Threefold (USA), 1 race, placed third in Ballymacoll Stud Stakes, Newbury, **L.**, from only 4 starts; dam of **HI CALYPSO (IRE)**, 5 races including Goffs/Doncaster BS Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2** and Lillie Langtry Fillies' Stakes, Goodwood, **Gr.3**, **Warringah (GB)**, 4 races at home and in Australia, placed second in Coutts Glorious Stakes, Goodwood, **Gr.3**, **Cops And Robbers (GB)**, 1 race; also 1 race over hurdles, placed second in Rathbary & Glenview Studs Novice Hurdle, Fairyhouse, **Gr.2**, **Ship's Biscuit (GB)**, 1 race, placed second in Noel Murless Stakes, Newmarket, **L.**, **Jedi (GB)**, 2 races, placed third in totesport.com Chester Handicap, Chester, **L.**; grandam of **EVANGELIST (GB)**, 5 races at home and in Australia from 3 to 5 years, 2015 including Eastcoast Plumbtec Sale Cup, Sale, **L.**

Tresor (USA), placed once in France; dam of winners.

TURKISH (USA), 6 races in Canada from 4 to 6 years, 2015 including Valedictory Stakes, Woodbine, **Gr.3**.

Sine Labe (USA), ran twice in France; dam of winners.

TAMARISK (IRE), **Champion 3yr old sprinter in Europe in 1998**, 5 races including Stanley Leisure Sprint Cup, Haydock Park, **Gr.1** and Nicholson Graham & Jones Leisure Stakes, Lingfield Park, **L.**, placed second in Thoroughbred Corporation Dewhurst Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Darley July Cup, Newmarket, **Gr.1**; sire.

Kahira (IRE), placed once; dam of **QUEEN CATRINE (IRE)**, 3 races at 2 and 4 years, 2015 including Clodovil EBF Garnet Stakes, Naas, **L.**, placed third in Total Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1**.

Sabeline (IRE), unraced; dam of **TRILLION CUT (USA)**, 6 races in Japan including Asahi Challenge Cup, Chukyo, **L.**, **Bay Knight (IRE)**, 7 races, placed second in Coolmore Stud Concorde Stakes, Tipperary, **Gr.3**.



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland



Die ungemein beständige Rosebay schafft ihren ersten vollen Blacktype-Treffer. Foto: Ursula Stüwe-Schmitz

Köln, 19. Juni

Stutenpreis der Ilse und Heinz Ramm-Stiftung - Lischenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

ROSEBAY (2011), St., v. It's Gino - Royal Fong v. Dr Fong, Zü. u. Bes.: Stall 5-Stars, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 92 kg, 2. Bravo Girl (Lord of England), 3. Maha Kumari (Soldier Hollow), 4. Schützenpost, 5. Antalya, 6. Bartavelle, 7. Fee D'Artois

Ka. H-kk- $\frac{3}{4}$ -H- $\frac{1}{2}$ -11

Zeit: 1:40,14

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

► Klick zum Video

Ein Wimpernschlagfinish zwischen mehreren Stuten, das im fast schon letzten Galoppsprung noch **Rosebay** für sich entscheiden konnte, ein nach mehreren Platzierungen längst verdienter erster Black Type-Sieg. Es ist nach Forgino der zweite Nachkomme ihres Vaters, der auf dieser Ebene gewonnen hat. Rosebay hatte schon als Zweite in totem Rennen in der Badener Meile (Gr. III) eine starke Vorstellung geboten, sie hat Engagements für Gruppe-Rennen in Hamburg und Düsseldorf.

Sie ist Schwester von drei Siegern, von denen ihr rechter Bruder **Royal Gino** zu den besseren Dreijährigen in Osteuropa gehört. Die Familie hat im Gestüt

Rietberg eine Reihe von harten und guten Pferden gebracht, Rosolaw (Law Society) und Rosovern (Lion Cavern) waren Black Type-Sieger.

www.turf-times.de



Thumbs-up von Adrie de Vries für Rosebay. Foto: Ursula Stüwe-Schmitz

**WER WIRD DER NACHFOLGER
VON NIGHTFLOWER?**

PREIS VON EUROPA, GR.1

**100.000 € FÜR DEN
SIEGER**

Datum: Sonntag, 25. Sept. 2016

**Nennungsschluß:
Dienstag, 28. Juni 2016**

Ihr Ansprechpartner: Rüdiger Schmanns
Tel.: 0221 74 98-20
rschmanns@direktorium.de


GERMAN RACING KÖLN



Frankie Dettori lässt grüssen: Miki Cadeddu nach dem Sieg von Arles. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hannover, 19. Juni

Grosser Preis der VGH Versicherungen - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

ARLES (2012), St., v. Monsun - Attachee de Presse v. Danehill, Zü.: Ecurie D, Bes.: Team Valor, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 91 kg, 2. Salve Estelle (Dansili), 3. Weltmacht (Mount Nelson), 4. Rose Rized, 5. Salve Venezia, 6. Sacrifice My Soul Ka. H-3-½-11-2¾

Zeit: 1:42,86

Boden: gut



▶▶ **Klick zum Video**

Eine knappe Angelegenheit war der längst überfällige erste Black Type-Sieg von Arles, die in Anwesenheit ihres neuen Besitzers Barry Irwin vom Team Valor kämpfen musste, um Salve Estelle in Schach zu halten. Zweijährig war sie einmal für **Andreas Wöhler** am Start, war Zweite in Frankreich damals noch im Besitz von **Jean-Pierre Dubois** stand, der Mann, der von **Monsun** einst bereits die großartige **Stacelita** gezogen hat. Über Winter sicherte sich **Dr. Christoph Berglar** die dann Dreijährige gesichert, die aber nur eine kurze Saison hatte. Sie gewann bei Jahresdebut in Hoppegarten, war dann dort Zweite im Diana-Trial (Gr. II) zu Nightflower, nach einem dritten Platz auf Listenebene war bereits Finale für 2015. Dieses Jahr war sie bei drei Starts zweimal in Listenrennen platziert, der Treffer war somit durchaus verdient. Sie könnte noch einmal für Wöhler an den Start gehen, soll aber in absehbarer Zeit zu Graham Motion in die USA wechseln.



Barry und Kathleen Irwin, die neuen Besitzer von Arles. www.galoppfoto.de

Arles ist Halbschwester zu vier Siegern, die Mutter **Attachee de Presse**, die aus der **Wildenstein**-Zucht stammt, hat in der französischen Provinz in Marseille, Hyeres und Segre vier Rennen gewonnen. Zunächst sucht man vergeblich nach besseren Pferden, aber spannend wird das Pedigree weiter hinten, denn die dritte Mutter von Arles ist die große **Allez France** (Sea Bird II), eine der besten Rennstuten in Europa in der jüngeren Historie, aber auch als Zuchtstute höchst erfolgreich mit vielen Blacktype-Pferden in zweiter und dritter Generation. Ganz aktuell lief etwa aus dieser Linie Azaelia (Turtle Bowl) im Prix de Diane (Gr. I) als Vierte ein starkes Rennen.

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
ARLES
 inkl. Pedigree, Stories und Videos



Im Dresdener Regen kommt Atlantik Cup zu einem leichten Erfolg. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Dresden, 18. Juni

bwin BBAG Auktionsrennen Dresden - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1200m

ATLANTIK CUP (2013), H., v. Electric Beat - Adora v. Danehill, Zü.: Gestüt Trona, Bes.: Stefan Zerrath, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Ian Ferguson, GAG: 71,5 kg, 2. Kambria (Areion), 3. Speed Touch (Touch Down), 4. Admiral, 5. Butch Cassedy, 6. Be My Star, 7. Kordestan, 8. Part of Ireland

Le. 1-1-½-K-½-3¼-5

Zeit: 1:14,50 • Boden: gut bis weich



► **Klick zum Video**

Nicht gerade ideale Bedingungen für Ross und Reiter bei einem der wichtigsten Rennen im Dresdener Jahresprogramm, denn es ging ein heftiger Regenschauer nieder, als sich das Feld auf die Reise machte. Unter den BBAG-Auktionsrennen ist es dasjenige, das nicht unbedingt einen Sieger mit einer großen Zukunft kreiert, doch sind wir da bei **Atlantik Cup** nicht so sicher. Der Hengst absolvierte erst seinen vierten Start, hat sich stets steigern können und sollte auf Dauer einen Platz in der Spitze der deutschen Flieger einnehmen können. Das BBAG-Auktionsrennen in Hoppegarten Mitte September ist auf dieser Schiene ein weiteres logisches Ziel, da geht es über 1400 Meter, das sollte kein Thema für ihn sein.

Der einstige BBAG-Jährling - er wurde damals für 8.000 Euro zurückgekauft - ist er erst vor Kurzem vom

Gestüt Trona an seinen jetzigen Eigner abgegeben worden. Der **Electric Beat**-Sohn ist das zwölfte von bisher 13 Fohlen der **Adora**, danach kam Allerleirauh (Wiesenspfad), die Michael Figge trainiert. Acht andere Geschwister haben gewonnen, die rechte Schwester Aqua dieses Jahr in Frankreich. Die dreifache Siegerin Adela (Tannenkönig) ist Mutter des Gr. III-Siegers Abendwind (Wiesenspfad) und der mehrfach listenplatziert gelaufenen Alpha (Electric Beat). Die Familie ist auch in Auenquelle und Brümmerhof über die Jahre sehr erfolgreich gewesen. Electric Beat ist, wie wir unlängst an dieser Stelle schon einmal angemerkt haben, inzwischen doch sehr vernachlässigt worden. So hatte er etwa im Jahrgang 2015 nur drei Nachkommen. Mit Admiral stellte er im Übrigen auch den Viertplatzierten dieses Rennens.

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
ATLANTIK CUP
inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENNTAG:
DRESDEN, 18.06.2016
inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
zu allen Rennen unter "Renndetails"

Ein wahrer Wonnemonat für BBAG Käufe

29.05.2016 MAILAND

OAKS D'ITALIA, GR.2

1. NEPAL (KALLISTO – NASSAU)

16.05.2016 KÖLN

**31. MEHL-MÜLHENS-RENNEN
- GERMAN 2000 GUINEAS, GR.2**

1. KNIFE EDGE (ZOFFANY – ATTALEA)

2. DEGAS (EXCEED AND EXCEL – DIATRIBE)

15.05.2016 BERLIN-HOPPEGARTEN

45. OLEANDER-RENNEN, GR.3

1. WASIR (RAIL LINK – WELLOLA)

14.05.2016 BELMONT PARK

MAN O'WAR STAKES, GR.1

1. WAKE FOREST (SIR PERCY –
WURFSPIEL)

08.05.2016 ROM

PREMIO PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA, GR.2

1. DIPLOMAT (TEOFILO – DESIDERA)

01.05.2016 MÜNCHEN

BAVARIAN CLASSIC, GR.3

1. ISFAHAN (LORD OF ENGLAND – INDEPENDENT
MISS)



BBAG-Kauf KNIFE EDGE siegt nach Kampf
vor dem BBAG-Angebot DEGAS

Jährlings-Auktion

Freitag, 2. September 2016



www.bbagg-sales.de

Zweijährigen-Sieger

Köln, 19. Juni

Max von Oppenheim Gedächtnispreis / Versuchsrennen der Zweijährigen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1200m

FARSHAD (2014), H., v. Kendargent - Forever Midnight v. Night Shift, Zü.: Holger Faust, Bes.: Darius Racing, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Marvin Suerland, GAG: 74,5 kg, 2. Kick Off (Exceed and Excel), 3. Sunshine Reggae (Soldier Hollow), 4. Ming Jung
Si. ¾-6-6½
Zeit: 1:14,94 • Boden: weich




BBAG-Jährlingsauktion 2015

□ 36.000

▶▶ [Klick zum Video](#)



Farshad und Marvin Suerland sind bereits deutlich voraus. Foto: Dr. Jens Fuchs

Die Zeiten, in denen künftige Derbykandidaten bereits zweijährig im Juni an den Start kamen, gehören lange der Vergangenheit an. Einst sattelten die Kölner Trainer ihre späteren Cracks regelmäßig im Versuchsrennen der Hengste, heute sind es eher die frühen und schnellen Typen, die in dieser im Übrigen erstaunlich übersichtlich dotierten Prüfung laufen. Der **Kendargent**-Sohn **Farshad** hatte als Einziger des Quartetts schon ein Rennen bestritten, was sich am Ende positiv ausgewirkt haben dürfte. Vergangenes Jahr war er im Angebot des Gestüts Am Schloßgarten bei der BBAG-Jährlingsauktion, ging dort über die HFTB Racing Agency für 36.000 Euro in jetzigen Besitz.

Seine Mutter war nur kurz in Deutschland, für 15.000 Euro war sie Anfang 2014 bei Arqana gekauft worden, wechselte dann ein Jahr später dort tragend von Dabirsim für 3.000 Euro den Eigentümer. Sie war Zweite auf Listenebene in England, ist Mutter von jetzt fünf Siegern, darunter ist Faysal (Xaar), Sieger in zwanzig Rennen in Italien. Ein Bruder der zweiten Mutter ist Glory of Dancer (Shareef Dancer), er hat u.a. das Gran Kriterium (Gr. I) und die Dante Stakes (Gr. II) gewonnen.

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

FARSHAD

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Dreijährigen-Sieger

Dresden, 18. Juni

Rennen des Town & Country Haus - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1500m

ADRIA (2013), St., v. Whipper - Avanti Polonia v. Polish Precedent, Zü.: Gestüt Ebbesloh, Bes.: Abdulmagid A. Alyousfi, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Daniele Porcu, GAG: 65 kg, 2. Noble Agrippina (Manduro), 3. Sweet Moments (Holy Roman Emperor), 4. Big Lord, 5. Kohana, 6. Poker Run, 7. Seven Seas, 8. Imponga
Le. 1¼-3¼-H-4½-2½-½-N
Zeit: 1:37,90 • Boden: gut bis weich




BBAG-Frühjahrsauktion 2016

□ 14.000

▶▶ [Klick zum Video](#)

Für 14.000 Euro ist **Adria** bei der BBAG-Frühjahrsauktion in neuen Besitz gegangen, ist jedoch bei Peter Schiergen geblieben. Mit dem Erfolg in Dresden hat sie jetzt erst einmal die wichtigste Vorgabe erfüllt, sie hat ein Rennen gewonnen. Sie stammt von dem in Frankreich im Haras de Gelos stehenden **Whipper** (Miesque's Son), der bis zur Meile drei Gr. I-Rennen gewinnen konnte, als Deckhengst auch einige bessere Pferde gebracht hat, doch so ganz den Durchbruch nicht geschafft hat. Nicht ohne Grund hat er das Haras de Meautry in der Normandie vergangenes Jahr verlassen.

Adrias Mutter **Avanti Polonia** war eine erstklassige Rennstute, hat den Prix de Pomone (Gr. II) und den Fährhofer Stutenpreis (Gr. III) gewonnen, war Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). In der Zucht hat sie bislang noch nicht überzeugen können, sie hat zwar jetzt drei Sieger auf der Bahn, neben Adria noch Amatia (Montjeu) und die in Frankreich über Sprünge mehrfach erfolgreiche Arusha Park (Nayef), doch aufregend war das bisher noch nicht. Von der zwei Jahre alten **Asara** (Soldier Hollow) verspricht man sich aber Einiges, dieses Jahr kam ein Adlerflug-Sohn zur Welt. Avanti Polonia ist eine Schwester von fünf Siegern, darunter der Listen-Dritte Aesop (Green Tune), im späteren Verlauf seiner Karriere ein gutes Skikjöring-Pferd. Die Familie ist schon Jahrzehnten in Ebbesloh angesiedelt, sie geht auf Aster (Oleander) zurück, die Stamm-Mutter auch von Urban Sea (Miswaki).

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

ADRIA

inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENNTAG:

DRESDEN, 18.06.2016

inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos zu allen Rennen unter "Renndetails"

Dresden, 18. Juni

Preis der Freiburger Zitrone Alkoholfrei - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2000m
 WEISSER STERN (2013), H., v. Lord of England - Waleria v. Artan, Zü. u. Bes.: Dr. Dr. Christiane Otto, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Filip Minarik, GAG: 68 kg, 2. Kashmar (Samum), 3. Buzzy (Mamool), 4. Divina, 5. Great Motive, 6. Okeanos, Eyla (reiterlos)

Si. 1-K-9-6-2½

Zeit: 2:14,50

Boden: gut bis weich




Da schien in Dresden wieder die Sonne: Weisser Stern (Bildmitte) legt seine Maidenschaft ab. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Ein mutmaßlich gut besetztes Maidenrennen, das sich in weiterer Steigerung der Lord of England-Sohn **Weißer Stern** holte. Pferde aus dieser Familie sind in der Regel keine Frühaufsteher, deshalb sollte man ihm auf Dauer weitere Steigerung zutrauen. Er ist der vierte Nachkomme der vorzüglichen Rennstute **Waleria** (Artan), die das Fürstenberg-Rennen (Gr. III) und den Großen Preis der Einheit (Gr. III) gewonnen hat, dazu zwei Listenrennen. Ihr Erstling **Wasimah** (Desert Prince) war Listensiegerin in Hoppegarten und Zweite im Diana-Trial (Gr. II), sie ist in der eigenen Zucht und hat bislang Hengste von Lord of England und Areion gebracht. Ein Hengstfohlen aus der Waleria stammt von Maxios ab. Es handelt sich um die Waldrun-Linie, die durch Waldtreiben (Kaiseradler) nach Evershorst gekommen ist, dort viele Jahre „geschlafen“ hat und jetzt wieder einige sehr gute Pferde hervorbringt.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

WEISSER STERN

inkl. Pedigree, Stories und Videos

WIR GOOGLEN EINEN SIEGER...
Nemesis

Nemesis - Dresden, 18. Juni



Nemesis nach ihrem Sieg in Dresden. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Nemesis (**griechisch** Νέμεσις „Zuteilung (des Gebührenden)“) ist in der **griechischen Mythologie** die Göttin des „gerechten **Zorns**“, auch: „ausgleichenden Gerechtigkeit“. Sie wurde dadurch ebenfalls zur **Rache**gottheit.

Ihre Begleiterin ist die Göttin **Aidos** („Scham“). Nemesis bestraft vor allem die menschliche **Selbstüberschätzung** (siehe auch **Hybris**) und die Missachtung von **Themis**, des **göttlichen Rechts** und der **Sittlichkeit**.

Unter **Nemesis** wird in der Regel heute ein ewiger **Gegenspieler** verstanden, ein **Erzrivale**, eine Art persönlicher **Todesengel** bzw. Todfeind oder sogar ein nicht personifizierter Todbringer beziehungsweise tödliche Bedrohung. Dies ist vor allem auf eine falsche oder vielmehr zumeist irreführende Darstellung in der Populärkultur des ausgehenden 20. Jahrhunderts zurückzuführen. Die Aussage „Ich bin deine Nemesis.“ wird ohne das Hintergrundwissen als „Ich bin dein Untergang.“ interpretiert statt als „Du bekommst, was du verdienst.“

KLICK ZUM PROFIL:

NEMESIS

inkl. Pedigree, Stories und Videos



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Köln, 19. Juni

Simon Alfred von Oppenheim Gedächtnispreis - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1850m

NORTH FACE (2013), H., v. *Monsun - North America* v. *Pivotal*, Zü.: *Gestüt Brümmerhof*, Bes.: *Stall Chevalier d'Or*, Tr.: *Melanie Sauer*, Jo.: *Filip Minarik*, GAG: 71 kg
 2. *Pretty Woman* (*Wiener Walzer*), 3. *Restless Mind* (*Pour Moi*), 4. *Lagrain*, 5. *Maua*, 6. *April Spirit*, 7. *Baltic Best*, 8. *Wikileaks*, 9. *Gitane*, 10. *Amazing Moon*
 Le. 1½-11-2-3¾-½-6-1¼-1½

Zeit: 1:58,08

Boden: weich



Vorteil für North Face (Foto: Dr. Jens Fuchs)

► [Klick zum Video](#)

Bis vor Kurzem war **North Face** noch in der Liste der möglichen Starter für das IDEE 147. Deutsche Derby (Gr. I) zu finden. Am 10. Juli könnte er auch durchaus in Hamburg an den Start gehen, allerdings im Hapag Lloyd-Rennen, dem BBAG-Auktionsrennen über 2200 Meter. Auch wenn das dann erst der zweite Auftritt des Dreijährigen auf der Rennbahn sein würde, wäre er kaum aus der Welt. Der Hengst, der bei der BBAG bei 75.000 Euro unverkauft aus dem Ring gegangen war, gewann im Stil eines Pferdes, das noch Einiges zuzusetzen hat.

Der Sohn von **Monsun** aus dessen letztem Jahrgang ist ein Bruder zu fünf Siegern, darunter die mehrfache Listensiegerin **Not for Sale** (*Monsun*), Dritte auch auf Gr. III-Ebene, die listenplatziert gelaufene *North Sea* (*New Approach*) und der siebenfache Sieger *North Star* (*Monsun*). Die Mutter **North America** hat Listenrennen in Rom und Baden-Baden gewonnen. Es handelt sich auch um die Familie der aktuellen Oaks D'Italia (Gr. II)-Siegerin *Nepal* (*Kallisto*).

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
NORTH FACE
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Hannover, 19. Juni

Preis der VGH-Vertretung Volker Müller, VGH Büro am Stadion, Hannover - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m

SIGNORA QUEEN (2013), St., v. *Exceed and Excel - Queen's Rose* v. *Street Cry*, Zü.: *Rabbah Bloodstock Ltd.*, Bes.: *Jaber Abdullah*, Tr.: *Andreas Wöhler*, Jo.: *Michael Cadeddu*, GAG: 73 kg,

2. *Braveheart Bear* (*Kodiak*), 3. *Si Signora* (*Dream Ahead*), 4. *Voodoo*, 5. *Idolo*

Le. 1½-3¾-2-3½

Zeit: 1:43,70 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



Gegen gute Hengste wie *Nimrod* und *Gauguin* hatte sich **Signora Queen** bei ihrem Debut Ende September letzten Jahres durchgesetzt, da war die Vorstellung Ende April in einem Listenrennen in Düsseldorf auf allerdings zu schwerem Boden schon etwas enttäuschend. In Hannover meldet sie sich gegen einen guten Hengst erfolgreich zurück, sie könnte jetzt ein Engagement in Hamburg wahrnehmen.



Signora Queen kommt zu einem souveräne Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die in Frankreich prämienerberechtigte **Exceed and Excel**-Tochter stammt aus einer nicht gelaufenen *Street Cry*-Tochter, die Schwester von *Lady of the Desert* (*Rahy*) ist, Siegerin u.a. in den *Diadem Stakes* (Gr. II) und den *Lowther Stakes* (Gr. II). Diese hat aktuell *Queen Kindly* (*Frankel*) auf der Bahn, Dritte letzte Woche in den *Albany Stakes* (Gr. III) in Royal Ascot. Fünf andere Geschwister haben gewonnen. Deren Mutter *Queen's Logic* (*Grand Lodge*), die bereits in den Farben von *Jaber Abdullah* lief, blieb bei fünf Starts ungeschlagen, vier Gruppen-Siege waren darunter, so die *Chevelley Park Stakes* (Gr. I). Sie ist eine Halbschwester zum vielfachen Gr. I-Sieger und Deckhengst **Dylan Thomas** (*Danehill*) und zur 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin *Homecoming Queen* (*Holy Roman Emperor*). Aus der Linie kommt auch der diesjährige *Gallinule Stakes* (Gr. III)-Sieger *Beacon Rock* (*Galileo*).

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
SIGNORA QUEEN
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Hannover, 19. Juni

Preis der Provinzial Lebensversicherung Hannover - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2200m

SHE'S GINA (2013), St., v. *It's Gino - Song of Night* v. *Tiger Hill*, Zü.: *Thilo Sebastian Seyb*, Bes.: *Stall Balsaminenhof*, Tr.: *Markus Klug*, Jo.: *Maxim Pecheur*, GAG: 69,5 kg,

2. *Wacaria* (Makfi), 3. *Eagle Eyes* (Adlerflug), 4. *Superba*, 5. *Elbflorenz*, 6. *Vancoeur*, 7. *Persina*

Le. 1¼-2¾-1½-½-4¾-2¾

Zeit: 2:21,62

Boden: gut



▶ Klick zum Video

Hannover, 19. Juni

Preis der VGH-Vertretung Philip Pappermann, Wennigsen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2400m

SANTANO (2013), H., v. *Mastercraftsman - Sea Road* v. *Dashing Blade*, Zü. u. Bes.: *Gestüt Hof Vesterberg*, Tr.: *Waldemar Hickst*, Jo.: *Marc Robert Lerner*, GAG: 70 kg,

2. *Actinon* (Getaway), 3. *Sirkos* (Monsoon), 4. *True Soldier*, 5. *Lichtblitz*, 6. *Irrwisch*, 7. *Tigerin*

Le. 4-1¾-kK-3¼-2½-4

Zeit: 2:38,87

Boden: gut



▶ Klick zum Video



She's Gina empfiehlt sich gegen *Wicaria* für bessere Aufgaben. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Von Start zu Start gesteigert hat sich **She's Gina**, die es auch stets mit guter Konkurrenz zu tun hatte. Sie besitzt Nennungen für Hamburg und auch für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), könnte auf Dauer das beste Pferd ihrer Mutter werden, die in Köln den Pancon Steher-Preis (LR) über 3000 Meter gewonnen hat. *She's Gina* ist auch ihr letzter Nachkomme, zuvor hat sie u.a. die Sieger *Spark* (Nicaron) und *Songaron* (Nicaron) gebracht. Sie ist eine Schwester der listenplatziert gelaufenen *Song of Hope* (Monsoon) und *Song of Nice* (Platini), die nächste Mutter *Song of Georgia* (Tiger Hill) war Zweite im Berberis-Rennen (LR). *She's Gina* stammt aus dem dritten Jahrgang ihres Vaters, zwölf Nachkommen sind registriert, drei haben bislang gewonnen.

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

SHE'S GINA

inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENNTAG:

HANNOVER, 19.06.2016

inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos zu allen Rennen unter "Renndetails"



Santano kommt bei seinem zweiten Start zu einem ungefährdeten Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Ein Pferd mit Perspektive: Das kann sicher von **Santano** gesagt werden, der beim Debut nur von dem gewiss nicht schlechten Wöhler-Schützling *Topography* geschlagen war, sich jetzt auf der Neuen Bult völlig souverän durchsetzte. Nennungen für bessere Rennen hat er nicht, das dürfte sich bald ändern, vielleicht geht es auch erst einmal ins Handicap. Der *Mastercraftsman*-Sohn ist der dritte Nachkomme der **Sea Road**, deren Erstling *Samos* (Doyen) drei Rennen in Frankreich gewann, sogar im Derby lief und voriges Jahr in Polen über Hürden erfolgreich war. Danach kam der Sieger *Salto* (Shirocco), zweijährig ist der ebenfalls von *Waldemar Hickst* trainierte *Suarez* (Soldier Hollow), ein Hengstfohlen hat *Kamsin* als Vater. *Sea Road* hat nur ein einziges Rennen bestritten und dies auch gewonnen, sie ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere und Deckhengstes **Santiago** (Highest Honor), der in Graditz steht, sowie des im Gestüt *Martinushof* tätigen *Sordino* (Samum).

👉 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

SANTANO

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Krefeld, 21. Juni

Preis von Cavaillon - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 1400m

DONNA DORIA (2013), St., v. Samum - Dominanz v. Lando, Zü. u. Bes.: Gestüt Sommerberg, Tr.: Jens Hirschberger, Jo.: Alexander Pietsch,

2. Sugar Free (Exceed and Excel), 3. Footloose (Mamool), 4. Fidji, 5. Exceed My Budget, 6. Tex Art, 7. Lady Leoso, 8. Blues of England

Le. 2-2-2½-¾-1-4¾-4½

Zeit: 1:29,78 -

Boden: weich, stellenweise schwer



Zweijährig war **Donna Doria** bereits Dritte auf Listenebene gewesen, konnte aber zu Jahresbeginn gegen die beste Klasse noch nicht ganz mithalten. Nach zwei soliden zweiten Plätzen war der Sieg auf sicherlich passend weichem Untergrund nur eine Formsache. Da ist ganz sicher weiter Luft nach oben. Die **Samum**-Tochter ist das dritte von vier Fohlen ihrer Mutter, danach kam eine im Jährling-salter befindliche Stute von Doctor Dino, davor u.a. die fünffache Siegerin **Dorietta** (Soldier Hollow). **Dominanz** ist nur zweimal gelaufen, hat dabei ge-

wonnen. Sie ist Schwester des Listensiegers Dimaro (Platini) und der listenplatziert gelaufenen Derwisch (Aeskulap) und Del Gado (Acatenango). Die nächste Mutter Distella (Big Shuffle) war eine sehr gute Rennstute, sie hat das als Nationales Listenrennen gelaufene Schwarzgold-Rennen in Hamburg gewonnen und war listenplatziert. Die Familie stammt aus der DDR, war u.a. im Gestüt Neustadt/Dosse aktiv und geht auf die von Paul Niemöller in Ravensberg gezogene Die Heide (Georgios) zurück

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
DONNA DORIA
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENTAG:
KREFELD, 21.06.2016
 inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
 zu allen Rennen unter "Renndetails"



Baden Racing verlängert die Zusammenarbeit mit Longines. © mirocartoon



Boscaccio (Mount Nelson) strengthened his position as ante-post favourite for the Deutsches Derby, to be run at Hamburg on July 10th, with a convincing success last Sunday in the 181st Oppenheim- Union- Rennen at Cologne, the oldest race in the German calendar and usually the most reliable Derby trial. He is now unbeaten in four starts and seems to have all the attributes required for classic success.

After a long run of success in the race for the big trainers, and in many case for large owner-breeders as well, it would be a welcome victory for a small trainer, **Christian Sprengel**, who has just 15 horses in his Hanover yard, and a small owner, Rainer Hupe + friends. These owners (Hupe, a retired telecoms executive, explained after the race that he and his wife own 70% of Boscaccio and that the “friends” are three married couples with 10% each) own just the one horse – and that is the Derby favourite.

Rainer Hupe owned a good horse with Derby prospects three years ago. Orsello, another son of Mount Nelson and also bred by Gestüt Fährhof finished third in the 2013 Union-Rennen (to subsequent Group One winners Ivanhowe and Empoli) but was injured before the Derby and never ran again. Fährhof offered the owner an early pick of their yearlings the following year, and happily enough, Boscaccio was the choice. He was originally sent to Norbert Sauer at Dortmund, who had trained Orsello, but after his tragic death last year, Christian Sprengel became the new trainer.

“I knew from an early stage that he was very talented,” says the trainer, “and that is why I gave him an easy time last year, with just the one start (a narrow victory at his home track of Hanover)”. Boscaccio started early this year, winning easily at Hoppegarten in late March, then making all to with Hanover’s listed Derby-Trial and finally last week, the crowning glory so far, the Union-Rennen. Although the margin of success at three quarters of a length was relatively small, it was a very comfortable victory. Dennis Schiergen, the 21-year-old son of trainer Peter Schiergen, rides him in all the starts – and used to partner Orsello as well-and was not hard pressed to hold off the strong challenge of **El Loco** (Lope de Vega), who had taken the lead early in the straight. **Dschingis Secret** (Soldier Hollow) finished best of all to go third, with **Berghain** (Medicean) making up a lot of ground to finish fourth, having been last into the straight.

Logically it is difficult to imagine any of these horses overturning the Cologne form at Hamburg, although most of them will probably try, and on the form book the only German-trained danger to Boscaccio would appear to be **Wai Key Star** (Soldier Hollow) who beat El Loco more easily at Baden-Baden three weeks ago than did Boscaccio last week. The handicapper sees it that way, and in his provisional ratings for the German Der-

by has put Wai Key Star in pole position on a GAG of 96 (=112), with Boscaccio a pound below him on 111.

There is a last ditch Derby trial this Sunday at Bremen and several outsiders will be hoping to book their tickets to Hamburg then. However most of them will have to make dramatic improvement to have any chance of competing with the placed horses from the Union-Rennen, let alone the winner. The most interesting runner at Bremen is Norwegian-trained Our Last Summer (Zamindar), winner of three of his four starts in Norway, including the local 2,000 Guineas. Others with a chance include Russian Flamenco (Tertullian) and Licinius (Halling).

One aspect of the Derby is the fact that practically none of the intended runners has ever run over the distance. Both the Union-Rennen and the Hanover Derby trial were over eleven furlongs, while the Baden-Baden race won by Wai Key Star was over ten. In addition several of the trials were run at a slow pace, including the Union-Rennen; a flat out race over a mile and a half race is something none of the runners has ever encountered, but Boscaccio would appear to have the best prospects in this regard as well. He was certainly staying on well when winning last Sunday – better in my view than the runner-up El Loco, and the two horses that finished well there – Dschingis Secret and Berghain could in fact turn out to be the main dangers in Hamburg.

Boscaccio is the first foal out of Bianca de Medici, a Medicean mare sold by Fährhof in the December following his birth for 50,000 euros at the Arqana Breeding Stock Sale. Mount Nelson out of a Medicean mare – that looks more like a middle distance pedigree, but in fact one does not need to delve very deep to find top-class winners at the Derby distance in Boscaccio’s pedigree, as Bianca de Medici’s dam is an own sister to the dam of dual “Arc” winner Treve from the family of Trillion and Triptych.

The Bremen race on Sunday is not the only classic trial this weekend in Germany, as Düsseldorf stages an interesting listed race for three-year-old fillies on Saturday, in which almost all the runners are also entered in the Preis der Diana (German Oaks) on August 7th. However the locals, headed by Gestüt Wittekindshof’s Serienholde (Soldier Hollow), runner-up in last year’s Preis der Winterkönigin and impressive winner of her only start this season, will have to be at their best to see off the challenge of the Aga Khan’s Elennga (Exceed and Excel) easy winner of a decent Deauville handicap last time, She is trained by the hottest trainer in Europe right now – Jean-Claude Rouget- and will be partnered by the Aga Khan’s main jockey Christophe Soumillon, so it is clear that they mean business.

Only group race in Germany this weekend is Sunday’s Grosser Preis der Wirtschaft over 1750 metres at Dortmund. Wild Chief (Doyen) has run some good races this year in much better company in France and is the obvious favourite.

David Conolly-Smith

TURF INTERNATIONAL

Leopardstown, 16. Juni

Ballycorus Stakes - Gruppe III, 60000 €, 3j. u. ält.,

Distanz: 1400m

DICK WHITTINGTON (2012), H., v. Rip van Winkle - Sahara Sky v. Danehill, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith, Susan Magnier, Zü.: Swordlestown Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan

2. *Al Mohalhal (Acclamation), 3. Dont Bother Me (Dark Angel), 4. Kelinni, 5. Gordon Lord Byron, 6. Corail*

1 3/4, 4 3/4, 1 1/4, H, 2 1/2

Zeit: 1:32,92

Boden: weich



Das letzte Mal, als sich Dick Whittington im „winner's circle“ einfinden durfte, war im August 2014, nach dem Sieg in den Phoenix Stakes (Gr. I). Es gab dann immer wieder gesundheitliche Rückschläge, letztes Jahr lief er nur einmal und dieses Jahr benötigte er bis zum ersten Sieg mehrere Aufbaustarts. 280.000 Euro kostete **Dick Whittington**, benannt nach einem Kaufmann und Bürgermeister von London im Mittelalter, als Jährling 2013 bei Goffs, damit war er natürlich einer der teuersten Nachkommen aus dem ersten Jahrgang seines Vaters

Rip van Winkle (Galileo), der so ganz in **Coolmore** als Vererber noch nicht alle Erwartungen erfüllt hat, immerhin fünf Gr.-Sieger hat er bislang gestellt. Seine Mutter, die nicht gelaufen ist, hat drei andere Sieger auf der Bahn, sie ist Halbschwester von **Owington** (Green Desert), der für **Georg Baron von Ullmann** den July Cup (Gr. I) und drei weitere Gruppe-Rennen gewonnen hat, als Deckhengst früh einging. Über **Pink Cashmere** (Polar Falcon), eine weitere Schwester der Mutter, war die Linie kurz auch in Deutschland aktiv, diese war Mutter der listenplatziert gelaufene **Medina** (Pennekamp).

www.turf-times.de

Royal Ascot, 17. Juni

Albany Stakes - Gruppe III, 108000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1200m

BRAVE ANNA (2014), St., v. War Front - Liscanna v. Sadler's Wells, Bes. u. Zü.: Evie Stockwell, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan

2. *Bletchley (Makfi), 3. Queen Kindly (Frankel), 4. Create A Dream, 5. Cuff, 6. Kilmah, 7. Dainty Dandy, 8. Melesina, 9. Sea of Snow, 10. Hugh on Love, 11. Oh Grace, 12. Cheval Blanche, 13. Grizzel, 14. Perfect Madge, 15. Spin Doctor, 16. Romantic View*

kK, 1/2, 1/2, 1, 2, 1 3/4, 1/2, 2 3/4, 3/4, kK, 2 1/4, 4

1/2, 1, 3 1/2, 2 1/4

Zeit: 1:15,20

Boden: weich



Mit Cuff hatte **Aidan O'Brien** in diesem Rennen die Favoritin gesattelt, doch fehlte bei dieser, einer aktuellen Listensiegerin, am Ende etwas die Durchschlagskraft. Trotzdem gab es einen Sieg für Ballydoyle durch **Brave Anna**, die ihren bereits dritten Start absolvierte.

Beim Debut gab es nur einen achten Platz, doch zeigte sie sich Mitte Mai auf dem Curragh deutlich gesteigert, als sie ein 1200-Meter-Rennen gegen acht Gegner an sich bringen konnte. Sie konnte sich in den Albany Stakes nochmals steigern, auch wenn ihr Trainer wegen des aufgeweichten Bodens Bedenken hatte. Schließlich handelt es sich um eine Tochter von **War Front**, der nicht zwingend eine Vorliebe für weiches Geläuf vererbt.

Brave Anna läuft in den Farben von **Evie Stockwell**, der Mutter von Coolmore-Supremo **John Magnier**, sie hat die Stute auch gezogen. Ihr rechter Bruder Hit The Bomb ist bei drei Starts noch ungeschlagen, er hat im letzten Jahr den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) gewonnen, konnte aber dieses Jahr noch nicht herausgebracht werden. Ein Jährlingshengst der Mutter **Liscanna**, Siegerin in den Ballyogan Stakes (Gr. III), stammt ebenfalls von War Front. Liscanna ist eine Schwester des Kilternan Stakes (Gr. III)-Sieger The Bogberry (Hawk Wing) und der Gr. II-Zweiten Lahinch Classics (Galileo). Die nächste Mutter Lahinch (Danehill Dancer) hat in Irland zwei Listenrennen gewonnen, darunter die 1000 Guineas Trial Stakes.

www.turf-times.de

Royal Ascot, 17. Juni

King Edward VII Stakes - Gruppe II, 270000 €, 3j., Distanz: 2400m

ACROSS THE STARS (2013), H., v. Sea the Stars - Victoria Cross v. Mark of Esteem, Bes.: Saeed Suhail, Zü.: Hascombe and Valiant Studs, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Lanfranco Dettori

2. *Beacon Rock (Galileo), 3. Muntahaa (Dansili), 4. Housesofparliament, 5. Carntop, 6. Humphrey Bogart, 7. Lustrous Light, 8. Linguistic, 9. Choreographer*

1 1/4, K, 3/4, 1, K, 1, K, 6

Zeit: 2:35,18

Boden: gut bis weich



Dreizehn Tage vor seinem Start in Royal Ascot war **Across the Stars** im Investec Derby (Gr. I) am Start gewesen, Rang zehn zum Kurs von 25:1 war sicher nicht das, was man sich vorgestellt hatte, deshalb hatte ihn sein Trainer, der seinen 74. Sieger bei diesem Meeting stellte, auch relativ schnell wieder gesattelt. Davor war er Dritter in einem Listenrennen in Lingfield gewesen, jetzt war es die bisher beste Leistung seiner Karriere. „Wir haben ja auch eine Menge Geld für ihn bezahlt“, merkte **Sir Michael Stoute** an, als Jährling hatte der **Sea The Stars**-Sohn 600.000gns. gekostet.

Er ist ein Bruder von **Bronze Cannon** (Lemon Drop Kid), Sieger in den Hardwicke Stakes (Gr. II) und den Jockey Club Stakes (Gr. II), sowie von dessen rechter Schwester Valiant Girl, Siegerin im My Charmer Handicap (Gr. III). Die Mutter **Victoria Cross** war Dritte auf Listenebene in Frankreich, sie ist Schwester des in den USA auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Prize Giving (Most Welcome) und des erstklassigen Hürdlers Pridwell (Sadler's Wells).

www.turf-times.de



Großer Bahnhof für *Quiet Reflection* nach dem Gr. I-Sieg. Foto: offiziell

Royal Ascot, 17. Juni

Commonwealth Cup - Gruppe I, 541000 €, 3j., Distanz: 1200m

QUIET REFLECTION (2013), St., v. *Showcasing* - *My Delirium* v. *Haafhd*, Bes.: *Ontoawinner*, *Strecker & Burke*, Zü.: *Springcombe Park Stud*, Tr.: *Karl Burke*, Jo.: *Dougie Costello*

2. *Kachy* (*Kyllachy*), 3. *Washington DC* (*Zoffany*), 4. *La Rioja*, 5. *Illuminate*, 6. *Cheikeljack*, 7. *Waterloo Bridge*, 8. *Dream Dubai*, 9. *Donjuan Triumphant*, 10. *Log Out Island*

1, 1/2, 1, K, K, 3/4, 1/2, 1 1/4, 7

Zeit: 1:14,50

Boden: gut bis weich

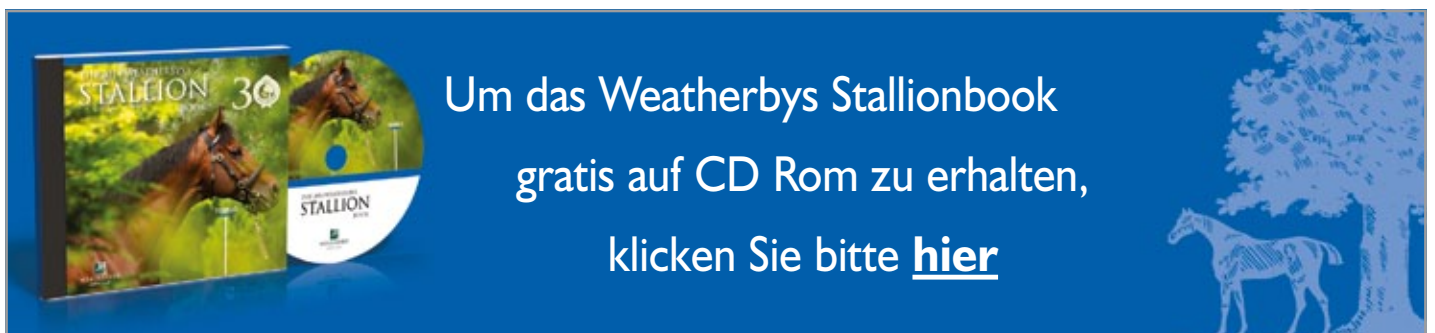


Endgültig in der Spitze der europäischen Flieger war nach ihrem Sieg in Haydock in Sandy Lane Stakes (Gr. II) **Quiet Reflection** angekommen. Ihr Sieg im Commonwealth Cup (Gr. I), dem Showdown der Dreijährigen über kurze Wege während Royal Ascot, war nur der nächste logische Schritt, auch wenn es vielleicht eine nicht ganz so gute Version des noch relativ jungen Rennens war. Im vergangenen Jahr hatte die Stute bereits die Cornwallis Stakes (Gr. III) in Newmarket für sich entscheiden können, debütierte 2016 erfolgreich im Prix Sigy (Gr. III) über 1200 Meter in Chantilly, zu einem Zeitpunkt, zu dem die Stallform ziemlich mäßig

war. Für Trainer **Karl Burke** war es der erste Gruppe I-Sieg in Großbritannien, auch für Jockey **Dougie Costello**, der einer der vielen Reiter ist, der mit Erfolg von der Hindernisbahn auf die Flächen gewechselt ist. Anschließend flossen bei Costello reichlich Tränen, es war halt der bisher größte Treffer in seiner Karriere. Natürlich auch für Burke, der schwierige Zeiten hinter sich hat, denn 2009 wurde er ein Jahr gesperrt, da er Insider-Informationen an einen Mann weitergegeben hatte, der Rennen manipuliert. Burke durfte damals für zwölf Monate seinen eigenen Stall nicht betreten. So war es ein Erfolg von Underdogs, der entsprechenden Niederschlag in den Medien fand.

Als Jährling hatte *Quiet Reflection* 32.000 Pfund, als Zweijährige in Doncaster bei der Breeze Up Sale 44.000 Pfund gekostet. Sie ist im Besitz eines zehnköpfigen Syndikats, dem auch Burke angehört, ist Erstling ihrer Mutter. **My Delirium** hat zweijährig ein Rennen gewonnen, sie hat noch einen zweijährigen Hengst von **Showcasing**, der bereits drei Platzierungen aufzuweisen hat. Die zweite Mutter *Clare Hills* (Orpen) hat ein Listenrennen in Beverley gewonnen. *Showcasing* ist bisher Vater von acht Gruppe-Siegern, sein erster Jahrgang ist vierjährig.

 www.turf-times.de



Um das Weatherbys Stallionbook gratis auf CD Rom zu erhalten, klicken Sie bitte [hier](#)

Royal Ascot, 17. Juni

Coronation Stakes - Gruppe I, 541000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1600m

QEMAH (2013), St., v. Danehill Dancer - Kartica v. Rainbow Quest, Bes.: Al Shaqab Racing, Zü.: Ecurie Cadran Bissons Sas Iei, Tr.: Jean-Claude Rouget, Grégory Benoist

2. *Nemoralia (More Than Ready)*, 3. *Alice Springs (Galileo)*, 4. *Now or Never*, 5. *Promising Run*, 6. *Ashadihan*, 6. *Jet Setting*, 8. *Tanaza*, 9. *Nathra*, 10. *Besharah*, 11. *Fireglow*, 12. *Marenko*, 13. *Czabo* • 1 3/4, kK, 3/4, 3/4, 3/4, tR, 2, 1 3/4, 3/4, H, 2 1/2, 1 1/4

Zeit: 1:40,56

Boden: gut bis weich



Am Montag war **Jet Setting** (Fast Company) für 1,3 Millionen Pfund bei der London Sale von Goffs an den **China Horse Club** verkauft worden, bei passend durchlässigem Boden galoppierte sie denn auch als Favoritin in den Coronation Stakes auf. Ihr Reiter servierte ihr ein extrem offensives Rennen, das war vielleicht des Guten zu viel, ideal für Speedpferde wie **Qemah**, die für ihrem Reiter **Grégory Benoist**, der noch vor Jahren für **Jutta Mayer** zu den Rennen nach München-Riem einflog, den ersten Royal Ascot-Sieg bescherte.

Zweijährig hatte sie bei drei Starts in Longchamp gewonnen, war Dritte im Prix Marcel Boussac (Gr. I) geworden. In diesem Jahr startete sie mit einem Erfolg im Prix de la Grotte (Gr. III), war danach Dritte in der von ihrer Trainingsgefährtin **La Cressonnière** (Le Havre) gewonnenen Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I). 200.000 Euro hatte sie als Jährling bei Arqana gekostet, ist Erstling ihrer Mutter, Dritte im Prix Fille de l'Air (Gr. III), Dritte auch zweimal in Listenrennen. Sie hat jüngere Nachzucht von **Henrythenavigator** und **Lawman**. Drei ihrer Geschwister haben gewonnen, die nächste Mutter ist die Listensiegerin Cayman Sunset (Night Shift), die in den USA und Kanada Gr.-platziert gelaufen ist, Schwester des Gr. III-Siegers I'm Supposin (Posen) ist.

www.turf-times.de

Die Amortisation läuft

3,5 Millionen gns. hatte **Sir Isaac Newton** (Galileo) vor drei Jahren bei der Jährlingsauktion von Tattersalls gekostet – nicht gerade Kleingeld, das die Besitzergemeinschaft Magnier/Tabor/Smith für den Hengst aus der Zucht des Newsells Park Studs ausgegeben hat. Ein Sieg in Gowran Park dreijährig war die bisherige Ausbeute, auf Black Type-Ebene war ein dritter Platz in einem Listenrennen auf dem Curragh vor einigen Wochen zu registrieren. In Royal Ascot aber gab es jetzt einen bedeutenden Treffer, er gewann das über 2000 Meter führende, als Listenrennen ausgeschriebene Wolverton Handicap (LR). Sein Trainer traut ihm auf Dauer auch Siege in Gruppe-Rennen zu.



Royal Ascot, 18. Juni

Hardwicke Stakes - Gruppe II, 304000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m

DARTMOUTH (2012), H., v. Dubawi - Galatee v. Galileo, Bes.: The Queen, Zü.: Darley, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Olivier Peslier

2. *Highland Reel (Galileo)*, 3. *Almodovar (Sea the Stars)*, 4. *Mount Logan*, 5. *Beautiful Romance*, 6. *Wicklow Brave*, 7. *Simple Verse*, 8. *Exosphere*, 9. *Astronereus*

K, 3 1/4, 3 3/4, 3 3/4, 3, 1, 4, 1 1/4

Zeit: 2:32,06

Boden: gut bis weich



Für zwei, nun ja, schon etwas ältere Herrschaften war der Sieg von **Dartmouth** schon etwas Besonderes. **Sir Michael Stoute** sattelte seinen 75. Sieger in Royal Ascot, womit er mit **Sir Henry Cecil**, dem bisherigen Rekordhalter, gleichzog. Und seine Besitzerin **Queen Elizabeth II**, gerade neunzig Jahre alt geworden, konnte sich über ihren 23. Sieger bei diesem Meeting freuen. Der erste war 1953 Choir Boy, der nur zwei Wochen nach ihrer Krönung den Royal Hunt Cup gewann. Allerdings musste noch eine Überprüfung der Rennleitung abgewartet werden, der Sieger war im Finish doch etwas in die Spur des Zweitplatzierten **Highland Reel** gekommen, das war aber kaum rennentscheidend. Bei einer Disqualifikation von Dartmouth wären die Stewards sicherlich in den Tower gekommen.

Dartmouth ist ein typischer Vertreter seines Stalles, er hat alle Zeit der Welt bekommen und war im letzten Jahr noch im Handicap zuhause. Diese Saison ist er dann richtig durchgestartet, er hat die diesmal auf Sand in Chelmsford gelaufenen John Porter Stakes (Gr. III) und dann die Ormonde Stakes (Gr. III) in Chester gewonnen, ist dieses Jahr also noch ungeschlagen.

Gezogen wurde er von **Darley**, sein Bruder **Manatee** (Monsun) hat den Grand Prix de Chantilly (Gr. II) und den Prix de Conseil de Paris (Gr. II) gewonnen, die Schwester Gaterie (Dubai Destination) war auf Listenebene in Frankreich erfolgreich. Die Mutter **Galatee** war in den Blue Wind Stakes (Gr. III) erfolgreich. Die Familie hat in der **Wildenstein**-Zucht einige herausragende Pferde gebracht, so die Gr. I-Sieger Arcangues (Sagace) und **Artiste Royale** (Danehill). Die großen Grand Prix-Rennen über Derbydistanz werden in den kommenden Monaten das Betätigungsfeld von Dartmouth sein.

www.turf-times.de



Twilight Son setzt sich in einem packenden Finish gegen Gold-Fun (vorne) durch. Foto: HKJC

Royal Ascot, 18. Juni

Diamond Jubilee Stakes - Gruppe I, 811000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1200m

TWILIGHT SON (2012), H., v. *Kyllachy* - *Twilight Mistress* v. *Bin Ajwaad*, Bes.: *Godfrey Wilson & Cheveley Park Stud*, Zü.: *Mrs C. R. D Wilson*, Tr.: *Henry Candy*, Jo.: *Ryan Moore*

2. *Gold-Fun* (*Le Vie dei Colori*), 3. *Signs of Blessing* (*Invincible Spirit*), 4. *Magical Memory*, 5. *Sudois*, 6. *Undrafted*, 7. *Holler*, 8. *The Tin Man*, 9. *Mattmu*

H, kK, K, kK, 2, 2 1/2, 3/4, 3 3/4

Zeit: 1:13,84

Boden: gut bis weich



37 Jahre hatte Trainer **Henry Candy** während Royal Ascot kein Rennen mehr gewonnen und die Stallform 2016 war auch nicht gerade aufregend, gerade drei Sieger hatte er bislang gesammelt – nicht unbedingt die besten Voraussetzungen für seinen Stallcrack **Twilight Son**. Doch wenn man **Ryan Moore** im Sattel hat, ist das fast schon die halbe Miete und in einem packenden Finish brachte der erfolgreichste Jockey des Meetings den Vierjährigen dann auch als Sieger über die Linie. Bei erst acht Starts hat der Hengst jetzt sechs Rennen gewonnen, letztes Jahr war der Betfred Sprint Cup (Gr. I) der Höhepunkt einer Fünferserie. In den British Champions Sprint Stakes war er nur von dem im Vorjahr überragenden **Muhaarar** (Oasis Dream) geschlagen. Wenig überzeugend war sein Jahresdebut, als er in den Duke of York Stakes (Gr. II) nur Fünfter wurde, das konnte er schnell korrigieren, jetzt ist der July Cup (Gr. I) in Newmarket das nächste logische Ziel.

Twilight Son ist einer von drei Gr. I-Siegern für seinen Vater **Kyllachy**, der im **Cheveley Park Stud** steht. Das Gestüt hatte letztes Jahr einen entscheidenden Anteil an Twilight Son erworben, der wohl dann auch irgendwann dort eine Deckhengstbox beziehen wird. Kyllachy hatte mit **Krypton Factor** und **Sole Power** bereits zwei herausragende Kurzstreckenpferde auf der Bahn, sein Sohn **Dragon Pulse** ist aktuell mit seinem ersten Jahrgang gut vom Start gekommen. Twilight Son ist ein Bruder zu **Music Master** (Piccolo), Sieger in den Hackwood Stakes (Gr. III) und im Betfred Sprint Cup (Gr. I) im vergangenen Jahr Dritter. Die Mutter hat noch vier andere Sieger auf der Bahn, eine zweijährige Stute bzw. eine Jährlingsstute stammen von Assertive bzw. **Bahamian Bounty**. Prominente Namen fand man im Pedigree eher nicht.

www.turf-times.de



“like” us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Chantilly, 19. Juni
Prix de Diane - Gruppe I, 1000000 €, 3j. Stuten, Distanz: 2100m

LA CRESSONNIÈRE (2013), St., v. Le Havre - Absolute Lady v. Galileo, Bes.: Gerard Augustin-Normand & Antoine Caro, Zü.: Franklin Finane, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Left Hand (Dubawi), 3. Volta (Siyouni), 4. Azaelia, 5. Coolmore, 6. Ballydoyle, 7. Zghorta Dance, 8. Swiss Range, 9. Jemayel, 10. Gysoave, 11. Camprock, 12. Happy Approach, 13. The Juliet Rose, agh. Tierra del Fuego, gef. Armande, disq. (9.) Highlands Queen
1/2, 1 1/4, 1/2, 3/4, H, kK, kK, (kH), 1/2, 11, K, kH
Zeit: 2:09,45 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)

FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN

+64% für 3j & +

Für den Sieger: €571,400
Besitzerprämie: + €365,696

Total: 937,096

F
R
B
C

French Racing
& Breeding Committee



www.frbc.fr

„Wenn **La Cressonnière** stehen kann, dann gewinnt sie“ – so die Worte des Trainers im Vorfeld des Prix de Diane. Und die **Le Havre**-Stute kommt offensichtlich über weite Distanzen, das zeigte sie in einem unruhigen, von Zwischenfällen überschatteten „Diane“, es war die vorläufige Krönung einer bisher sensationellen Saison von **Jean-Claude Rouget**, der in Frankreich drei Klassiker gewinnen konnte, dann auch gerade noch die Coronation Stakes (Gr. I) in Royal Ascot. La Cressonnière hatte dabei keineswegs den besten Rennverlauf, kam aus hinteren Regionen und hatte bei ihrem Vorstoß auch noch einen kleinen Rumppler hinzunehmen. Drei Listenrennen hat sie für sich entscheiden können, dann die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) gewonnen, bei sieben Starts ist sie noch ungeschlagen.

Die Mutter **Absolute Lady** hat **Sylvain Vidal** für **Gerard Augustin-Normand** im Februar 2010 für 40.000 Euro bei Arqana gekauft, sie war einmal platziert. Ihr Erstling **Saon** (Le Havre), jetzt vierjährig, steht für den **Stall Silvretta** bei **Jutta Mayer** im Training, er war letztes Jahr einmal erfolglos am Start. Nach La Cressonnière kamen eine Stute von **Air Chief Marshal** und ein Hengst erneut von Le Havre, von dem sie auch wieder tragend ist. Der Jährlingshengst soll im Sommer auf der Auktion bei Arqana angeboten werden. Die nächste Mutter Lil's Jessy (Kris) hat die Nell Gwyn Stakes (Gr. III) gewonnen, ist Mutter einer von **Galileo** stammenden Listensiegerin. Bei der fünften Mutter taucht dann die große **Highclere** (Queen's Hussar) auf, womit dann auch Granden des Rennsports wie **Nashwan** (Blushing Groom) und **Deep Impact** (Sunday Silence) zur entfernten Verwandtschaft zählen.

Für den Vater Le Havre ist es nach **Avenir Certain**, die dieses Rennen vor zwei Jahren gewonnen hat, der zweite Gruppe I-Sieger. Insgesamt fünf seiner Nachkommen haben jetzt Gruppe-Rennen für sich entscheiden können, Stuten von besserer Qualität hat er allerdings erst in den letzten beiden Jahre gedeckt. Le Havre ist der bisher einzige Hengst in der Geschichte, der mit Avenir Certain und La Cressonnière zwei Stuten gebracht hat, die das Double Poule-Diane geschafft haben.

► www.turf-times.de

Der freche Buick

William Buick, Jockey der Neuntplatzierten Highland Queen (Mount Nelson), wurde wegen rücksichtsloser Reitweise, die zu dem Sturz von Armande (Sea The Stars) führte, von der Rennleitung in Chantilly mit einer Sperre von 15 Tagen belegt. Da er in der Anhörung die Stewards als „korrupt“ bezeichnete, gab es gleich noch einen Nachschlag von weiteren 15 Tagen.

Chantilly, 19. Juni
Prix du Lys - Gruppe III, 80000 €, 3j. Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

SPRING MASTER (2013), H., v. Mastercraftsman - Cracovie v. Caerleon, Bes.: Ecurie Jean-Louis Bocuhard, Zü.: Haras du Mezeray, Tr.: Pascal Bary, Jo.: Olivier Peslier
2. Golden Valentine (Dalakhani), 3. Al Haram (Sea the Stars), 4. Canessar, 5. Mahari • kK, 3 1/2, 3, 1 3/4
Zeit: 2:33,94 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)

FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN

+64% für 3j & +

Für den Sieger: €571,400
Besitzerprämie: + €365,696

Total: 937,096

F
R
B
C

French Racing
& Breeding Committee



www.frbc.fr

Erst vier Starts hat **Spring Master** absolviert, mit einem zweiten Platz in einem Listenrennen im Gepäck war er an den Ablauf dieses Trials zum Grand Prix de Paris (Gr. I) gekommen, das langte, um sich in einer knappen Ankunft durchzusetzen. Der **Mastercraftsman**-Sohn hatte als Jährling 75.000 Euro bei Arqana gekostet. Er ist ein Bruder zu Coquerelle (Zamindar), Siegerin im Prix Saint-Alary (Gr. I) und Dritte in den Queen Elizabeth II Challenge Cup Stakes (Gr. I) in Keeneland. Eine weitere Schwester ist **Crackovia** (Daylami), die zwei Jahre in der Zucht des **Gestüts Karlshof** war, ihre drei Jahre alte Tochter **Chippewa** (Makfi) steht bei **Stefan Richter** im Training. Die Mutter **Cracovie** (Caerleon) ist Schwester der Gr.-Sieger und Deckhengste **Roi Nor-**

mand (Exclusive Native) und Luth Dancer (Blushing Groom) sowie von Trampoli (Trempolino), die in Frankreich und den USA sieben Gr.-Rennen gewonnen hat.
www.turf-times.de

Chantilly, 19. Juni

Prix Bertrand du Breuil - Gruppe III, 80000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1600m

PAS DE DEUX (2010), W., v. Saddex - Palucca v. Big Shuffle, Bes. u. Zü: Dirk von Mitzlaff, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Antoine Coutier

2. *Impassable (Invincible Spirit)*, 3. *Sea Front (Le Havre)*, 4. *Stillman*, 5. *Territories*, 6. *Hello My Love*, 7. *Incahoots*

3/4, kH, H, K, H, 4 • Zeit: 1:37,64 • Boden: gut

► **Klick zum Video**

Als letzter Außenseiter war **Pas de deux** an den Start dieses Rennens gegangen, kaum verwunderlich nach dem Jahresdebut in Magdeburg, dort war er in einem Listenrennen auf allerdings kaum passenden Boden Letzter geworden. Vergangenes Jahr hatte er innerhalb von zwei Wochen den Preis der Sparkassen Finanzgruppe (Gr. III) über 2000 Meter in Baden-Baden und die Große Europa-Meile (Gr. III) über 1600 Meter in München gewonnen. Bei letzterer Gelegenheit saß bereits **Antoine Coutier** im Sattel, der jetzt seinen ersten Gruppe-Sieger steuerte. Für Trainerin **Yasmin Almenräder** war es diesbezüglich in Frankreich eine Premiere. Sie nannte die Meilen-Trophy (Gr. II) am 17. Juli in Düsseldorf als mögliches nächstes Ziel.

Pas de deux stammt aus dem ersten Jahrgang von **Saddex (Sadler's Wells)**, der von 2009 bis 2012 im **Gestüt Westerberg** stand, am Sonntag gewann zudem seine Tochter **Bastille** ein Listenrennen in Mailand. Er steht im **Haras de Mirande** in Frankreich, dort wird er vornehmlich in der Zucht von Hindernispferden eingesetzt. Die Mutter **Palucca (Big Shuffle)** ist nicht gelaufen. Sie startete in der Zucht mit der zweifachen Siegerin **Pongal (Ransom O'War)**, die **Dirk von Mitzlaff** in die Zucht genommen hat, sie hat eine Jährlingsstute von **Kalatos**. Nach der enttäuschenden **Priwall (Desert Prince)** kam Pas de deux, vierjährig ist **Pazzia (Youmzain)**, sie steht bei **Werner Glanz**, zweijährig ist der Hengst **Par Coeur (Adlerflug)**, der von **William Mongil** trainiert wird.

Palucca ist eine Tochter der im Preis der Diana (damals Gr. II) erfolgreichen **Puntilla (Acatenango)**, die im November 2006 bei **Tattersalls** für 170.000gns. an **Katsumi Yoshida** verkauft wurde. In Japan ist sie Mutter von bislang drei Siegern, ihr bester Nachkomme dort ist **Perlenkette (Deep Impact)**, die umgerechnet rund 400.000 Euro verdient hat. In Deutschland war Puntilla Mutter insbesondere der listenplatziert gelaufenen **Pakama (Kalatos)**. Puntilla ist Schwester der Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin **Paita (Intikhab)**, die Linie ist aktuell in **Fährhof** und in **Etzean**, dort durch den Gr.-Sieger **Pakal (Lord of England)** erfolgreich.

www.turf-times.de

Wichtig?

W E N N
 S I E D A S
 L E S E N
 K Ö N N E N
 D A N N
 L E S E N
 E S A U C H
 I H R E
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
...und in Deutschland.

Jede Woche
 schicken wir Turf-Times
 an rund 4.000 Entscheider
 der internationalen
 Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR
 Daniel Delius
 Telefon: +49 (0) 171 3426048
 E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

Bro Park, 19. Juni

Stockholms Stora Pris - Gruppe III, 131000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1800m

COPRAH (2008), W., v. Bertolini - Oatcake v. Selkirk, Bes.: IKC Racing, Zü.: Grashopper 2000 Ltd., Tr.: Cathrine Erichsen, Jo.: Nelson de Souza

2. *Amie Noire* (Soldier of Fortune), 3. *Icecapada* (Mastercraftsman), 4. *Berling*, 5. *Diplomat*, 6. *Avon Pearl*, 7. *El Abandonado*, 8. *Jubilance*, 9. *Probably*, 10. *Captain America*, 11. *Einsteins Folly*, 12. *Silver Ocean*
1/2, 1/2, 1, H, 2, 1 1/4, 1 1/2, 3/4, 1/2, 1/2, 3 1/2

Zeit: 1:48,90 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)



Coprah (Bildmitte) sorgte im Stockholm Story Pris für eine große Überraschung. Foto: Bro Park

Achtjährige Wallache sind nicht gerade häufig Sieger von Gruppe-Rennen und bei **Coprah** war es auch noch eine Premiere, denn sein bisheriges Highlight war ein Sieg im Polar Mile Cup (LR) vor zwei Jahren in Orevoll/Norwegen. Immerhin war er im Stockholm Stora Prijs vor einem Jahr Dritter, damals wurde das Rennen noch auf der inzwischen geschlossenen Bahn in Täby ausgetragen. Diesmal war er der Mittelpunkt einer Elf-Rennen-Karte, mit der die Bahn in Bro Park offiziell eingeweiht wurde. Der Sohn des vor einigen Jahren eingegangenen **Bertolini** (Danzig) ist ein Bruder zu zwei Siegern, die platziert gelaufene Mutter wiederum ist Schwester zu Leap for Joy (Sharpo), zweimal im Premio Omenoni (Gr. III) erfolgreich und Mutter von Black Type-Siegern in Japan. Aus der Linie stammt auch **Barrow Creek** (Cadeaux Genereux), u.a. Sieger in der Goldene Peitsche (Gr. II).

Eine starke Leistung zeigte als Zweitplatzierte die aus der **Zoppenbroicher** Zucht stammende **Amie Noire** (Soldier of Fortune), ein einstiger BBAG-Jährling, seit Jahren zur Spitze in Skandinavien gehörend.

👉 www.turf-times.de

<http://www.facebook.com/turftimes>

Star-Besuch



Chantal Sutherland-Kruse nach ihrem Sieg in Schweden.
Foto: Bro Park

Chantal Sutherland-Kruse, 40, glamouröse Gr. I-Siegerin mit rund 1.000 Siegen im Sattel, war der Stargast bei der offiziellen Eröffnung der neuen schwedischen Rennbahn in Bro Park. Sie war auch nicht vergeblich aus den USA angereist, gewann im Sattel von Dreams Cape (Observatory) ein Rennen für weibliche Jockeys mit internationaler Beteiligung.

Mailand, 19. Juni

Premio del Giubileo - Gruppe III, 64900 €, 3j. u. ält., Distanz: 1800m

GREG PASS (2012), W., v. Raven's Pass - Baranja v. St Jovite, Bes.: Incolinx, Zü.: Valdirone Soc Ag Sas Di Lualdi Lucia et al., Tr.: Il Cavallo in Testa, Jo.: Dario Vargiu

2. *Voice of Love* (Poet's Voice), 3. *Circus Couture* (Intikhab), 4. *Rogue Runner*, 5. *Brex Drago*, 6. *Poeta Diletto*, 7. *Felician*, 8. *Azari*

1 3/4, 1 1/2, 3 1/2, 2 1/2, 1/2, H, W

Zeit: 1:53,00 • Boden: gut bis weich

Zwei Listenrennen hatte **Greg Pass** bisher gewonnen, in Gr. III-Rennen war er mehrfach platziert, jetzt kam der erste Treffer auf Gruppe-Ebene zustande, gegen durchaus ordentliche Konkurrenz, wobei die deutschen Kandidaten letztlich keine echte Siegchance hatten. Die favorisierten Pferde aus dem Stall von Champion **Stefano Botti**, wie etwa der diesjährige Gr. III-Sieger **Circus Couture** (Intikhab). Gregs Pass ist ein Bruder zu zwei in Italien listenplatziert gelaufenen Hengsten von **Shamardal** und **Galileo**, die Mutter **Baranja** war Dritte in den Italienischen 1000 Guineas, dem Premio Regina Elena (Gr. III).

👉 www.turf-times.de

Chantilly, 22. Juni
Prix Daphnis - Gruppe III, 80000 €, 3j. Hengste und Wallache, Distanz: 1800m

TAAREEF (2013), H., v. Kitten's Joy - Sacred Feather v. Carson City, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Dixiana Farms, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Ioritz Mendizabal
 2. George Patton (War Front), 3. Maximum Aurelius (Showcasing), 4. Victory Bond, 5. Beijing
 3/4, 1 3/4, 1 1/2, 30

Zeit: 1:55,48 • Boden: gut bis weich

675.000 Dollar zahlte Shadwell vor zwei Jahren in Keeneland für **Taareef**, wobei es etwas verwundern muss, dass ein Pferd mit einer rein amerikanischen Abstammung in Frankreich ins Training kommt. Andererseits hat **Jean-Claude Rouget** mit Pferden mit diesem Background in der Vergangenheit einige Erfolge erzielen können. Taareef war vergangenes Jahr bei zwei Starts in der französischen Provinz ungeschlagen geblieben, hatte 2016 als Zweiter zu **Dicton** (Lawman) im Prix de Fontainebleau (Gr. III) gut debütiert, als Siebter war er in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) allerdings etwas unter den Erwartungen geblieben. Er soll bei den nächsten Starts an die 2000 Meter herangeführt werden.

Sein Vater **Kitten's Joy** ist Championvererber in den USA, letzte Woche stellte er auch in Europa einen besseren Sieger, als **Hawkbill** die Tercentenary Stakes (Gr. III) gewann. Die Mutter, Dritte in einem Listenrennen, ist Schwester von fünf Black Type-Siegern, darunter sind die Gr.-Sieger Marastani (Shahrastani) und Christine's Outlaw (Wild Again). Die nächste Mutter Marianna's Girl (Dewan) hat das Linda Vista Handicap (Gr. III) gewonnen.

 www.turf-times.de

Chantilly, 22. Juni
La Coupe - Gruppe III, 80000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2000m

AIR PILOT (2009), W., v. Zamindar - Countess Sibyl v. Dr Devious, Bes. u. Zü.: Lady Cobham, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Christophe Soumillon
 2. Elliptique (New Approach), 3. Night Wish (Sholokhov), 4. Tamarind Cove, 5. Spring Leaf, 6. Pretty Girl, 7. Free Port Lux • 2, 3, H, 2 1/2, 3 1/2, H • Zeit: 2:07,06
 • Boden: gut bis weich

Der Große Dallmayr-Preis könnte in diesem Jahr erneut das Ziel von **Air Pilot** sein. Nach München war er bereits im vergangenen Sommer gereist, doch verhakete er sich in der Startbox, musste zum Nichtstarter erklärt werden. Das hat sein Team aber wohl nicht krumm genommen, das Gruppe I-Rennen soll wieder auf dem Fahrplan sein. Er ist ein Spätberufener, seine Karriere kam erst fünfjährig ins Rollen, letztes Jahr gewann er die International Stakes (Gr. III) auf dem Curragh, war auf Gruppe-Ebene mehrfach platziert.

Der **Zamindar**-Sohn ist ein Bruder zu vier Siegern, die Mutter ist Schwester von Mind Crisp (Green Desert), Siegerin im Grand Prix de Vichy (Gr. III).

 www.turf-times.de

VERMISCHTES
Vollblüter gewinnt in Luhmühlen

Der zwölf Jahre alte Wallach It's me (Kahyasi) aus der Zucht des Gestüts Hof Iserneichen hat unter Andreas Dibowski vergangenes Wochenende die Vier Sterne Vielseitigkeits-Prüfung in Luhmühlen gewonnen. Der aus dem norddeutschen Döhle kommende Mannschaftsolympiasieger Dibowski durfte sich im abschließenden Springen keinen Abwurf erlauben, Pferd und Reiter zeigte aber gute Nerven und schafften einen knappen Erfolg, der mit einem Preisgeld von 33.000 Euro belohnt wurde. It's me startete seine Rennkarriere in Frankreich bei Tony Clout, beliebte es bei mehreren Starts auf beiden Gebieten jedoch bei Platzierungen. In Deutschland verabschiedete er sich vierjährig mit einem zweiten Platz in einem Jagdrennen in Bremen von der Rennbahn.



Turf-Times? Gefällt mir.

Schnell. Bunt. Informativ.

<http://www.facebook.com/turftimes>

PERSONEN
Schistl fällt länger aus

Rafael Schistl, 28, brasilianischer Jockey am Stall des Kölner Trainers Henk Grewe, wird viele Wochen ausfallen. Bei einem Kurz-Aufenthalt in seiner Heimat war der Wagen eines Freundes in einen schweren Unfall verwickelt, Schistl hatte auf dem Beifahrersitz gesessen. Nach bisherigen Informationen hatte er sich den Arm gebrochen und Rippenfrakturen erlitten. Die Saison war für ihn trotz eines Gruppe-Sieges auf Wasir (Rail Link) in Hoppegarten bisher nicht ganz optimal gelaufen, da er wegen zu harten Peitscheneinsatzes mehrfach längere Sperren kassiert hatte.



© www.galoppfoto.de

DECKPLÄNE 2016

Gestüt Wittekindshof

Die Boxen haben sich im **Gestüt Wittekindshof** in den letzten Tagen wieder gefüllt, denn die Stuten, die in den vergangenen Wochen in ganz Europa unterwegs waren, haben sämtlich abgefohlt, sind zum großen Teil bereits tragend von ihren durchweg prominenten Partnern. In der Vergangenheit hat Gestütseiter Karl Jörg oft genug und mit erstaunlichem Erfolg Hengste herangezogen, die für andere vielleicht etwas exotisch erschienen. Dieses Jahr ist bei den Decktaxen keineswegs Zurückhaltung angesagt gewesen, das zeigen die Buchungen etwa zu Golden Horn und Sea The Stars. Die Herde ist weitgehend unverändert geblieben, einziger Neuzugang ist North Mum, die im letzten Herbst zu großer Form auflief, den Großen Preis der Jungheinrich Gabelstapler (LR) gewann und Dritte im Großen Preis des Gestüts Fährhof (Gr. III) in Hannover war.

Sieben Stuten der Herde gehen auf die 1973 von **Erika Spitz** gezogene **Alpenkönig**-Tochter **Salesiana** zurück, die bereits in den Farben von **Hans-Hugo Miebach** lief, dreijährig für Trainer **Hugo Danner** unter Peter Kienzler das Dillmann-Memorial (LR) gewann. Sie hat in Wittekindshof eine erstklassige Familie mit unzähligen Black Type-Pferden gegründet, die auch auf Auktionen stets sehr populär waren. Drei Stuten sind Töchter der **Salde** (Alkalde), die sich so erstklassig vererbt hat. Es sind die zweifache Gr. III-Siegerin **Salden-**

schwinge, die listenplatziert gelaufene **Saldenehre** und die im Premio Baggio (LR) erfolgreiche **Saldennähe**.



Da war noch alles in Ordnung: Das Wittekindshofer Team nach dem Sieg von **Swinging Duke** letzten Oktober in Hannover. www.galoppfoto.de

Saldenschwinge, die den Jungheinrich-Preis (Gr. III) und den Deutschen Stutenpreis (Gr. III) gewonnen hat, ist mehrfache Siegermutter, ihr großer diesjähriger Hoffnungsträger **Swinging Duke** ging bedauerlicherweise verloren. **Saldenehre** startete gleich mit der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. III)-Siegerin **Serienhoche** (**High Chaparral**), die ebenfalls in die Zucht genommen wurde und bereits Siegermutter ist, **Serienschock** (**Sholokhov**) ist Gr. III-Sieger über Sprünge in Frankreich, **Andreas Wöhler** trainiert ihre drei Jahre alte Tochter **Serienholde** (**Soldier Hollow**), Gr. III-platziert, diesen Samstag Starterin in Düsseldorf mit

Blickrichtung „Diana“. Die Paarung mit Soldier Hollow wird dieses Jahr wiederholt. Saldennähe wartet noch auf ihren ersten Sieger, es gibt jedoch Nachwuchs von prominenten Hengsten, aktuell ein Stutfohlen von Camelot.



Die Diana-Hoffnung Serienholde. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Sworn Pro (Protektor), die aus der **Salde**-Halbschwester **Sweet Tern** (Arctic Tern) stammt, hat den Preis der Winterkönigin (Gr. III) und den Premio Giovanni Falck (LR) gewonnen. Ihr Erstling ist der 2015 in Hamburg im BBAG-Auktionsrennen erfolgreiche Sweet Thomas (Dylan Thomas). **Salonblue**, zweifache Listensiegerin in Baden-Baden und Dortmund, eine Schwester der Listensieger **Salonhonor (Highest Honor)** und Peppertree Lane (Peintre Celebre), ist eine weitere Enkelin der **Salesiana**. Mit **Monblue (Mon-sun)**, **Sommernachtstraum (Shirocco)** und **Salon**



Sweet Thomas mit Jozef Bojko, Sieger im BBAG-Auktionsrennen in Hamburg. www.galoppfoto.de

Derzeit sechs Stuten vertreten eine Familie, die das **Gestüt Erlenhof** 1926 mit der damals zwei Jahre alten **Nella da Gubbio** (Grand Parade) aus der Zucht von **Federico Tesio** nach Deutschland brachte, Mutter nicht zuletzt der Ausnahmestute **Nereide** (Graf Isolani/Laland). Nach Wittekindshof kam die Linie über zwei Wege: Durch die vom **Gestüt Niederrhein** gezogene **Nicotiana** (Naras), die erst 15jährig erworben wur-

de, und die aus der Zucht von Hubertus Liebrecht stammende **Nightlife** (Priamos). Auf Nicotiana gehen die Halbgeschwister **Nordtänzerin** und **North Queen** zurück, beides exzellente Rennstuten. **Nordtänzerin** hat den Merrill Lynch Euro-Cup (Gr. II) und den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen. Sie ist Mutter u.a. des Gr. III-Dritten **Noble Galileo** (Galileo) und des Ausgleich I-Siegers Notre Same (Samum). **North Queen**, Gr. III-Siegerin und Zweite im Preis der Diana (Gr. I), ist Mutter des guten Nordfalke (Hawk Wing) und der erwähnten North Mum. Der zwei Jahre alte Northsea Star (Sea The Stars) steht für Wittekindshof bei Markus Klug.

Den **Nightlife**-Zweig vertreten Near Galante, **Nina Celebre** und Next Holy. Near Galante, eine Schwester der Listensieger **Near Honor** (Highest Honor) und **Near Dock (Docksider)**, war auf Listenebene platziert. Ihre Tochter Near England (Lord of England) hat vor einigen Wochen den Henkel-Stutenpreis (LR) gewonnen.



Near England unter Martin Seil nach dem Sieg im Henkel-Stutenpreis. Foto: Dr. Jens Fuchs

Nina Celebre soll das Erbe ihrer früh eingegangenen Mutter, der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Next Gina (Perugino)** erhalten. Diese Schwester des Derbysiegers **Next Desert (Desert Style)** hat nur drei Fohlen gebracht. **Nina Celebre** war selbst zweifache Listensiegerin, sie startete in der Zucht mit **Ninas Terz (Tertullian)**, die mehrfach listenplatziert war. Der drei Jahre alte Ninas Shadow (Shamardal) ist via Arqana nach Hong Kong gegangen. Zweijährig ist Networking (Invincible Spirit), die Andre Fabre für Godolphin trainiert, 170.000gns. brachte sie als Fohlen bei Tattersalls. Golden Horn ist natürlich ein spannender Partner für Nina Celebre.

Next Holy ist der vorletzte Nachkomme der großen Renn- und Zuchtstute **Night Petticoat (Petoski)**. Sie ist zweifache Siegerin und listenplatziert, ihr Erstling, ein Hengst von Shamardal, wurde vergangenes Jahr bei Arqana für 140.000 Euro an Godolphin verkauft, ein Hengstfohlen von Dabirsim ersteigerte Simon Springer an gleicher Stelle im Dezember für 36.000 Euro. Next Holy wird von Dawn Approach bereits als tragend gemeldet.



Jutta und Hans-Hugo Miebach. www.galoppfoto.de

Ende der 70er Jahre erwarb Hans-Hugo Miebach vom **Gestüt Fährhof** die damals auch schon 14 Jahre alte **Elektra (Orsini)**, rechte Schwester des Derbysiegers **Elviro** und Mutter des Preis von Europa (Gr. I)-Siegere **Ebano (Tanerko)**. Für ihn - der Name **Gestüt Wittekindshof** wurde erst 1980 registriert - brachte **Elektra** nur noch zwei Fohlen, **Elegie (Teotepec)** und den mehrfachen Listensieger **Elektrant (Dschingis Khan)**, der als Deckhengst im Heimatgestüt aufgestellt wurde. **Elegie** wurde Mutter der dreifachen Gr. I-Siegerin **Elle Danzig**, eine der besten Rennstuten der letzten Jahrzehnte. Auch als Mutterstute hat sie Akzente gesetzt, durch bislang sieben Black Type-Pferde, an der Spitze **Elle Shadow**, die drei Gr. III-Rennen gewonnen hat. Über ihre Tochter **Elle Galante (Galileo)** ist **Elle Danzig** zudem zweite Mutter des Gr. II-Siegere **Balios (Shamardal)**. Ein Jährlingshengst von ihr trägt den Namen **El Footstep (Footstepsinthesand)**.

Von ihren Töchtern wurden **Elle Shadow** sowie die Listensiegerin **Elle Gala** eingestellt. **Elle Shadows** Erstling, eine Stute von **Henrythenavigator**, heißt **Elle Meme**, sie steht für das Haras de la Perelle bei **Alain de Royer-Dupre**, für 155.000 Euro war sie als Fohlen bei **Arqana** verkauft worden. Ein Jährlingshengst stammt von **Dawn Approach**, von **Sea The Stars** ist sie bereits tragend. Die zwei Jahre ältere **Elle Gala** startete mit der Siegerin **Elegant Shadow (Shamardal)**, die jetzt Dreijährige **Eraclea (Raven's Pass)** ist in Japan. Den zwei Jahre alten **Elegant Lando (Lando)** hat **Anton Kräuliger** vergangenes Jahr für 55.000 Euro bei der **BBAG** gekauft.

Moonlight Symphony aus der Familie des Champions **Monsun (Königsstuhl)** ist nur sporadisch gelaufen, hat aber zumindest ein Rennen über 2200 Meter gewinnen können. Ihr Erstling **Moonlight Mole (Mamool)** ist Sieger in Italien, der Zweijährige **Moonlight Camp (Kamsin)** ist nach England gegangen.

Rosenreihe hat den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gewinnen können, war auch Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II). Ihre ersten Nachkommen wurden verkauft, die vier Jahre alte **Rose Rized (Authorized)** hat

in Mailand auf Listenebene gewonnen. Der Zweijährige **Rosenpurpur (Pour Moi)** hat Nennungen für bessere Rennen bekommen, jetzt ist die Mutter tragend von **Sea The Stars**.

Die **Schwarzgold-Linie** vertritt **Sword Roche (Laroché)**, Schwester des Fürstenberg-Rennen (Gr. III)-Siegere **Sword Local (Local Suitor)**, selbst Zweite im Deutschen St. Leger. **Swordhalf**, Siegerin im Preis der Winterkönigin (Gr. III), war ihr bisher bester Nachkomme, danach kamen der Gr. III-Zweite **Swordshire (Shirocco)**, der Sieger **Silver Sea (Sholokhov)** und der bei der **BBAG** an **Godolphin** verkaufte **Sword Exceed (Exceed and Excel)**. Ein Jährlingshengst hat **Kamsin** als Vater. **Swordhalfs** Erstling ist eine Jährlingsstute von **Peintre Celebre**. Ihr Partner **Charm Spirit**, dreifacher Gr. I-Sieger auf der Meile, stand dieses Jahr häufiger auf deutschen Deckplänen.

Die Familie von **Tiger Hill (Danehill)**, eines der besten Pferde in der Wittekindshofer Historie, wird durch die Schwestern **Tech Engine** und **Tech Exceed** repräsentiert. **Tech Engine** war mehrfach listenplatziert, ihr Erstling ist der gute **Technokrat (Oratorio)**. Eine zwei Jahre alte **Sinndar**-Stute steht bei **Waldemar Hickst**. **Tech Exceed** hat in Mailand den **Premio Mario Incisa della Rocchetta (Gr. III)** gewonnen, dazu auch die 1000 Guineas in der Slowakei, war auch mehrfach auf Gr.-Ebene platziert. Sie hat eine Jährlingsstute von **Soldier Hollow** und ist bereits tragend von **Australia**.

AUSTRALIA (2011), v. Cape Cross – Oujia Board v. Cape Cross (Coolmore Stud/IRL)

Tech Exceed (2007), v. Exceed and Excel - Technik v. Nebos

AUTHORIZED (2005), v. Montjeu – Funsie v. Saumarez (Haras du Logis/FR)

Sworn Pro (2006), v. Protektor - Sweet Tern v. Arctic Tern

CAMELOT (2009), v. Montjeu - Tarfah v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

North Mum (2011), v. Samum – North Queen v. Desert King, Maiden

CHARM SPIRIT (2011), v. Invincible Spirit – L'Enjoleuse v. Montjeu (Haras de Bonneval/FR)

Swordhalf (2010), v. Haafhd - Sword Roche v. Laroché, Stutfohlen v. Teofilo, 25.3.

DAWN APPROACH (2010), v. New Approach – Hymn of the Dawn v. Phone Trick (Kildangan Stud/IRL)

Next Holy (2008), v. Holy Roman Emperor - Night Petticoat v. Petoski, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 21.3.

DYLAN THOMAS (2003), v. Danehill – Lacrion v. Diesis (Castle Hyde Stud/IRL)

Saldenschwinge (1998), v. In The Wings - Salde v. Alkalde

GOLDEN HORN (2012), v. Cape Cross – Fleche d’Or v. Dubai Destination (Dalham Hall Stud/GB)

Nina Celebre (2006), v. Peintre Celebre - Next Gina v. Perugino, Stutfohlen v. Mastercraftsman, 20.4.

HELMET (2008), v. Exceed and Exel – Accessoires v. Singspiel (Dalham Hall Stud/GB)

Salonblue (1998), v. Bluebird - Salonrolle v. Tirol, Stutfohlen v. Lawman, 27.2.

JUKEBOX JURY (2006), v. Montjeu - Mare Aux Fees v. Kenmare (Gestüt Etzean)

Saloon Rum (2004), v. Spectrum - Salonblue v. Bluebird, Hengstfohlen v. Jukebox Jury, 11.5.

LOPE DE VEGA (2007), v. Shamardal – Lady Vettori v. Vettori (Ballylinch Stud/IRL)

Elle Gala (2005), v. Galileo - Elle Danzig v. Roi Danzig, Hengstfohlen v. Manduro, 2.3.

LORD OF ENGLAND (2003), v. Dashing Blade - Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)

Sword Roche (2001), v. Laroche - Sappho v. Windwurf, Stutfohlen v. Wiener Walzer, 29.3.

MAKFI (2008), v. Dubawi – Dhelaal v. Green Desert (Haras de Bonneval/FR)

Serienhoeh (2006), v. High Chaparral - Saldenehre v. Highest Honor, Stutfohlen v. Raven’s Pass, 17.3.

MAXIOS (2008), v. Monsun - Moonlight’s Box v. Nureyev (Gestüt Fährhof)

Elle Danzig (1995), v. Roi Danzig - Elegie v. Teoteppec, Stutfohlen v. Maxios, 22.4.

PASTORIUS (2008), v. Soldier Hollow – Princess Li v. Monsun (Gestüt Fährhof)

Tech Engine (2003), v. Enrique - Technik v. Nebos, Hengstfohlen v. Jukebox Jury, 5.3.

POET’S VOICE (2007), v. Dubawi – Bright Tiara v. Chief’s Crown (Dalham Hall Stud/GB)

Near Galante (2006), v. Galileo - Night Year v. Ja-reer, Stutfohlen v. Dalakhani,

RELIABLE MAN (2008), v. Dalakhani - On Fair Stage v. Sadler’s Wells (Gestüt Röttgen)

Saldennähe (2007), v. Next Desert - Salde v. Alkalde, Stutfohlen v. Camelot, 22.4.



North Mum, Neuzugang in der Stutenherde, mit Gestütsleiter Karl Jörg. www.galoppfoto.de

RULER OF THE WORLD (2010), v. Galileo – Love Me True v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

Nordtänzerin (2003), v. Danehill Dancer - Nona v. Cortez

SEA THE STARS (2006), v. Cape Cross – Urban Sea v. Miswaki (Gilltown Stud/IRL)

Elle Shadow (2007), v. Shamardal - Elle Danzig v. Roi Danzig

Rosenreihe (2005), v. Catcher In The Rye - Rosen-geste v. Be My Guest

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Moonlight Symphony (2006), v. Pentire - Moonlight Dream v. Law Society, Hengstfohlen v. Reliable Man, 8.4.

North Queen (2002), v. Desert King - Nona v. Cortez

Saldenehre (2000), v. Highest Honor - Salde v. Alkalde, Stutfohlen v. Holy Roman Emperor, 23.5.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

PFERDE

Altersrekord

Mit seinem Sieg im Heart FM Handicap über 2000 Meter vergangene Woche im britischen Lingfield hat der Wallach Megalala (Petardia) einen Rekord aufgestellt. Er ist bereits 15 Jahre alt und damit das älteste Pferd in der jüngeren Rennsportgeschichte, das ein Flachrennen gewinnen konnte. Es war der 133. Start und zwanzigste Sieg von Megalala, der stets bei John Bridger im Stall war. Die Kollegen der „Racing Post“ haben herausgefunden, dass es vor 190 Jahren ein 18 Jahre altes Pferd namens Marksman gegeben hat, das ein Match Race in Ashford gewinnen konnte.

Scalos Premierensieger gewinnt weiter

Der erste Sieger von **Scalo** (Lando), der von Henri-Alex Pantall trainierte Icalo, bleibt weiter ungeschlagen. Nach Erfolgen in Nantes und Angers gewann er am Samstag in Lyon-Parilly bereits sein drittes Rennen, diesmal ging es über 1200 Meter. Der in den Farben seines Züchters Sandro Gianella laufende Hengst hat inklusive Prämien bereits 51.220 Euro verdient. Er war auf der BBAG-Jährlingsauktion, erreichte aber den Reservepreis nicht.

Songbird bleibt ungeschlagen

Acht Starts, acht Siege, das ist die bemerkenswerte Bilanz von Songbird (**Medaglia d'Oro**), die in den USA nicht von wenigen als bestes Pferd des Jahrgangs 2013 angesehen wird. In Santa Anita Park gewann sie vergangenen Samstag die Summertime Oaks (Gr. II) unter Mike Smith mit großem Vorsprung gegen vier Konkurrentinnen, die Siegquote betrug gerade einmal 10,5:10. Es war der erste Start nach einer kurzen Pause, die Kentucky Oaks (Gr. I) hatte sie wegen Fiebers auslassen müssen. Trainer Jerry Hollendorfer, der an dem Tag seinen 70. Geburtstag feiert, kündigte an, dass Songbird demnächst erstmals gegen Hengste antreten würde.

» **Klick zum Video**

Theo ist wieder da

Der einstige Gruppe-Sieger **Theo Danon** (Lord of England) hat wieder eine Box bei Trainer Mario Hofer in Krefeld bezogen. Guido Schmitt, der ihn vor Kurzem bei einem Verkaufsrennen an Trainer Mathieu Boutin verloren hatte, claimte ihn nach dem fünften Rang in einem weiteren Verkaufsrennen am Sonntag in Chantilly für 17.555 Euro zurück.

Moreira und weitere HK-News

Joao Moreira bleibt in Hong Kong das Maß aller Dinge. Am Sonntag ritt der Brasilianer in Sha Tin vier Sieger, auch die beiden in den Hauptrennen des Tages, die mit jeweils drei Mio. HK-Dollar (ca. €340.000) dotiert waren. Damit schraubte er seine Siegzahl in Hong Kong auf 400, 158 sind es in der laufenden Saison, eine neue Bestmarke, die er bis zum Finale des Rennjahres 2015/2016 am 10. Juli natürlich noch verbessern kann. Moreira gewann zunächst mit dem vier Jahre alten Hengst Helene Paragon (Polan) die Premier Plate über 1800 Meter und legte dann im Premier Cup, in dem es über 1400 Meter ging, mit dem ebenfalls vier Jahre alten Sun Jewellery (Snitzel) nach. Dieser hatte in der laufenden Saison bereits den Hong Kong Classic Cup und die Hongkong Classic Mile gewonnen. Trainer John Moore holte sich im finalen Rennen des Tages den 1500. Sieg seiner Karriere.



Helene Paragon (Bildvordergrund) gewinnt unter Joao Moreira die Premier Plate. Foto: HKJC

Am Mittwoch kam in Happy Valley Lyric Ace (Thousand Wods), aus der vom Gestüt Auenquelle gezogenen Aces Dancing (Big Shuffle) stammend, einer Tochter der **Auenglocke** (Surumu), zu seinem ersten Sieg in der laufenden Saison, drei Treffer hatte er 2014/2015 erzielen können.

Richtung Hong Kong

Biz Heart (Roderic O'Connor), bester Zweijähriger in Italien im vergangenen Jahr, Sieger u.a. im Gran Criterium (Gr. II), ist nach Hong Kong verkauft worden und wird demnächst die Farben von Wong Wing Keung tragen. Der dreijährige Hengst war zuletzt Vierter im Derby Italiano (Gr. II).

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Highlights in Irland

Samstag, 25. Juni

Curragh/IRE

Irish Derby – Gr. I, 1.500.000 €, 3 j. Hengste und Stuten, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Railway Stakes – Gr. II, 115.000 €, 2 j., 1200 m

Newcastle/GB

Chipchase Stakes – Gr. III, 81.000 €, 3 j. u. ält., 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Newmarket/GB

Criterion Stakes – Gr. III, 81.000 €, 3 j. u. ält., 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 26. Juni

Curragh/IRE

Pretty Polly Stakes – Gr. I, 250.000 €, 3 j. u. ält. Stuten, 2000 m

Curragh Cup – Gr. II, 12.000 €, 3 j. u. ält., 2800 m

Grangeon Stud Stakes – Gr. III, 65.000 €, 2 j. Stuten, 1200 m

International Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 j. u. ält., 2000 m

Mailand/ITY

Premio Primi Passi – Gr. III, 77.000 €, 2 j., 1200 m mit **Hargeisa**, Tr.: **Mario Hofer**



Hargeisa könnte im Premio Primi Passi an den Start kommen. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Mittwoch, 29. Juni

Maisons-Laffitte/FR

Prix de Ris-Orangis – Gr. III, 80.000 €, 3 j. u. ält., 1200 m

RENNVORSCHAU NATIONAL

Düsseldorf, 25. Juni

BMW Preis Düsseldorf

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2100m

Nr. Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	1 Serienholde , 58 kg Gestüt Wittekindshof / Andreas Wöhler 2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Saldenehre (Highest Honor) 1-2-2		Eduardo Pedroza
2	8 Adelaide Rose , 56,5 kg Frauke u. Hans-Peter von Loh / Christian Sprengel 2013, 3j., F. St. v. Nayef - At First Sight (Azamour) 2-1-8-5-3-3-6		Alexander Pietsch
3	2 Elennga , 56,5 kg H. H. the Aga Khan (IRE/FR) / Jean-Claude Rouget 2013, 3j., F. St. v. Exceed and Excel - Elva (King's Best) 1-2-5-7-3-6		Christophe Soumillon
4	7 Flemish Duchesse , 56,5 kg Stall Molenhof / Andreas Löwe 2013, 3j., b. St. v. Duke of Marmalde - Fabiana (Ashkalani) 1-4-4-4-5		Stephen Hellyn
5	5 Fosun , 56,5 kg Horst Pudwill / Markus Klug 2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky (Silver Hawk) 3-5-6-1		Martin Seidl
6	3 Intendantin , 56,5 kg Gestüt Hof Warendorf / Ferdinand J. Leve 2013, 3j., b. St. v. Lando - Incenza (Local Suitor) 4-9		Andreas Helfenbein
7	6 Milenia , 56,5 kg Peter Eubel / Markus Klug 2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Milana (Highest Honor) 5-1-3-8-4-3		Adrie de Vries
8	4 Sarandia , 56,5 kg Stiftung Gestüt Fährhof / Peter Schiergen 2013, 3j., b. St. v. Dansili - Salontasche (Dashing Blade) 1-4		Daniele Porcu

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Bremen, 26. Juni
swb-DERBY-TRIAL

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	10 Atilio , 58 kg Griffo Racing / John David Hillis 2013, 3j., b. H. v. Lawman - Councilofconstance (Footstepsinthesand) 3-7		Martin Seidl
2	9 Digitalis , 58 kg Gladiators Racing / Mario Hofer 2013, 3j., b. H. v. Manduro - Prem Ramya (Big Shuffle) 3-7-3-7-2-4-1-5		Koen Clijmans
3	1 Landin , 58 kg Gestüt Ebbsloh / Peter Schiergen 2013, 3j., b. H. v. Sir Percy - Lupita (Niniski) 1-4		Daniele Porcu
4	7 Licinius , 58 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2013, 3j., b. H. v. Halling - La Vinchina (Oasis Dream) 1-7-5		Ian Ferguson
5	8 Medici , 58 kg John M.B. O'Connor / Andreas Wöhler 2013, 3j., F. H. v. Curlin - Mrs. Williams (Monsun) 3-1-4-1-8-10		Norman Richter
6	6 Moonshiner , 58 kg Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho 2013, 3j., F. H. v. Adlerflug - Montezuma (Monsun) 2-3-2-6-1-2		Michael Ca- deddu
7	5 Our Last Summer , 58 kg Stall Bonne Nuit u. Stall Zucchini / Niels Petersen 2013, 3j., db. H. v. Zamindar - Hoh My Darling (Dansili) 1-1-2-1		Robert Havlin
8	2 Russian Flamenco , 58 kg Rennstall Darboven / Andreas Wöhler 2013, 3j., F. H. v. Tertullian - Russian Samba (Lar- oche) 2-2-5		Jozef Bojko
9	4 Sir Scott , 58 kg Gestüt Lindenhof / Ralf Rohne 2013, 3j., F. H. v. Samum - Seefluh (Orpen) 5-1		Wladimir Panov
10	3 Zanini , 58 kg Susanne u. Jürgen Kleibömer / Karl Demme 2013, 3j., b. H. v. Poseidon Adventure - Zuccarella (Banyumanik) 3-2-7-3-5-3-3-6		Bayarsaikhan Ganbat

Dortmund, 26. Juni
29. Grosser Preis der Wirtschaft

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1750m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	2 Potemkin , 59.5 kg Klaus Allofs und Stiftung Gestüt Fährhof / And- reas Wöhler 2011, 5j., db. W. v. New Approach - Praia (Big Shuffle) 1-1-1-2-1-1-1-3-3		Eduardo Pedroza 37,5:10
2	4 Lucky Lion , 58.5 kg Gestüt Winterhauch / Andreas Löwe 2011, 5j., b. H. v. High Chaparral - Lips Arrow (Big Shuffle) 2-2-3-4-3-4-1-10-7-1		Adrie de Vries 60:10
3	3 Quelindo , 58.5 kg Stall Almodo / Gabor Maronka 2012, 4j., b. H. v. Aussie Rules - Quintana (Fantastic Light) 1-6-1-1-1-1-1-1		Alberto Sanna 150:10
4	6 Wild Chief , 58.5 kg Stall Fürstenhof / Jens Hirschberger 2011, 5j., db. H. v. Doyen - Wild Angel (Acatenango) 8-4-6-6-5-3-1-4-2-5		Alexander Pietsch 26:10
5	7 Guizot , 53 kg Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho 2013, 3j., F. H. v. Tertullian - Guantana (Dynaformer) 1-4-3-3-3		Filip Minarik 180:10
6	1 Nacar , 54 kg Gestüt Niederrhein / Mario Hofer 2013, 3j., db. H. v. Tertullian - Nacella (Banyumanik) 6-2-2-2		Andreas Suborics 130:10
7	5 Noor Al Hawa , 53.5 kg Jaber Abdullah / Andreas Wöhler 2013, 3j., F. H. v. Makfi - Majestic Roi (Street Cry) 3-3-1-3		Stephen Hellyn 50:10
8	8 Pagino , 53.5 kg Stall Dipoli / Waldemar Hickst 2013, 3j., b. H. v. Sholokhov - Peace Flower (Dashing Blade) 3-4-6-1		Marc Lerner 150:10

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Naf (2013), H., v. **Samum** – Nonoalka, Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**

Sieger am 11. Juni in Warschau/Polen, 1800m, ca. €1.600

BBAG-Herbstauktion 2014, €14.000 an Andrzej Zielinski

Kenzo (2012), W., v. **Doyen** – Katah, Zü.: **Gestüt Au-enquelle**

Sieger am 17. Juni in Toulouse/Frankreich, Hürdenr., 3500m, €10.080

BBAG-Frühjahrsauktion 2014, €14.000 an Karin Brieskorn

BBAG-Herbstauktion 2015, €6.000 an Philippe Hartzler

Asulaman (2007), W., v. **Sulamani** – Andrelhina, Zü.: **Gestüt Elsetal**

Sieger am 17. Juni in Deauville/Frankreich, Verkaufsr., 1500m (Sand), €9.500

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2007

Lugana (2012), St., v. **Areion** – Lasuna, Zü.: **Gestüt Graditz**

Siegerin am 17. Juni in Deauville/Frankreich, Verkaufsr., 1900m (Sand), €9.500

Il Presidente (2007), W., v. **Royal Dragon** – Independent Miss, Zü.: **Rennstall Wöhler**

Sieger am 17. Juni in Market Rasen/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €3.400

Tropical Maroon (2012), St., v. **Mamool** – Tropical Moon, Zü.: **Gestüt Harzburg**

Siegerin am 17. Juni im Kincsem Park/Ungarn, Hürdenr., 2600m, ca. €950

BBAG-Herbstauktion 2013, €3.000

Ilvanas (2011), W., v. **Lord of England** – Ilvana, Zü.: **Thomas Volz**

Dritter am 18. Juni in Lyon-Parilly, Grande Steeplechase de Lyon, Listen-Jagdr., 4100m, €9.100

Coolfighter (2008), W., v. **Black Sam Bellamy** – Cool Storm, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 18. Juni in Gowran Park/Irland, Hürden-Hcap, 3200m, €6.457,50



 <p>Traditio · Innovatio · Fortitudo</p> <p>GESTÜT WESTERBERG D-55218 Ingelheim</p>	Gezüchtet im Gestüt Westerberg
	<p>BASTILLE (Saddex - Boccassini)</p> <p>Wir gratulieren dem Besitzer Stall Emerald, dem Trainer P. Schiergen und dem Jockey A. Starke zu ihrem Erfolg.</p> <p>Peter Rodde +49 172 670 43 82 www.gestuet-westerberg.de</p>

Bastille (2013), St., v. **Saddex** – Boccassini Zü.: **Gestüt Westerberg**

Siegerin am 19. Juni in Mailand/Italien, Premio Royal Mares, Listenr., 1600m, €16.150

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €17.000 an Stall Emerald

Gusty Gale (2009), W., v. **Hurricane Run** – Grey Lillas, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 19. Juni in Meran/Italien, 2400m, €3.000

Lindaro (2011), W., v. **Sinndar** – Larella, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 19. Juni in Meran/Italien, Jagdr., 3000m, €8.000

Firstclass (2013), St., v. **Lawman** – Fulminante, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 19. Juni in Le Lion d'Angers/Frankreich, 1400m, €9.000

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €67.000

Erdély (2013), H., v. **It's Gino** – Eliza Fong, Zü.: **Stall 5-Stars**

Sieger am 19. Juni im Kincsem Park/Ungarn, Hcap, 1600m, ca. €680

BBAG-Herbstauktion 2014, €4.500

Welana (2014), St., v. **Hamond** – Welista, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Siegerin am 19. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1000m, ca. €800

BBAG-Herbstauktion 2015, €3.500 an Chris Richner Bloodstock

Gyöngyös Szepe (2010), St., v. **Sabiango** – Golden Plate, Zü.: **Gestüt Erlenhof**

Siegerin am 19.6. im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, €1.250

BBAG-Herbstauktion 2011, €3.500 an Andreas Tiedtke

La Luneta (2010), St., v. **Tertullian** – La Paja, Zü.: **Bernd Nebel**

Siegerin am 19. Juni in Karlsbad/Tschechien, 2020m, ca. €750

Peridot (2010), W., v. **Desert Prince** – Page dans ma vie, Zü.: **Gestüt Erftmühle**

Sieger am 19. Juni in Belgrad/Serbien, 1200m, ca. €600

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2011

Della Valle (2013), St., v. **Lando** – Denial, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Siegerin am 20. Juni in Windsor/Großbr, Hcap, 2000m, ca. €6.200

Be Famous (2012), W., v. **Kamsin** – Bandeira, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 21. Juni in Les Sables d'Olonnes/Frankreich, 2700m, €10.000

BBAG-Jährlingsauktion 2013, €100.000 an HFTB Racing

Miley (2009), W., v. **Toylsome** – Morna's Moment, Zü.: **Gestüt Römerhof**

Sieger am 21. Juni in Les Sables d'Olonnes/Frankreich, 1950m, €7.500

Moabit (2012), W., v. **Azamour** – Moonlight Danceuse, Zü.: **Gestüt Am Schloßgarten**

Sieger am 21. Juni in Newton Abbot/Großbr., Hürdenr., 3400m, ca. €9.500

BBAG-Jährlingsauktion 2013, €14.000 an Markus Tschopp

Polarstern (2012), H., v. **Tertullian** - Page dans ma Vie, Zü.: **Gestüt Erftmühle**

Sieger am 22. Juni in Mons/Belgien, 2100m (Sand), €4.500

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2013

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

LANDO

Landym (2011), Sieger am 19. Juni in Chantilly/Frankreich, 2000m

Campillo (2009), Sieger am 19. Juni in Chantilly/Frankreich, 2000m

SANTIAGO

Banderellas (2012), Sieger am 18. Juni in Slusovice/Tschechien, 1160m

SOLDIER HOLLOW

Fine Intention (2013), Siegerin am 16. Juni in Craon/Frankreich, 1650m

THEWAYYOUARE

Total Demolition (2012), Sieger am 17. Juni in Limerick/Irland, 1600m

Areyoutheway (2014), Sieger am 17. Juni in Redcar/Großbr., 1400m

Queen Peppa (2013), Siegerin am 18. Juni in Syrakus/Italien, 1800m

Jackhammer (2014), Sieger am 22. Juni in Salisbury/Großbr., 1400m

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...

...und in Deutschland.

Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!